

Benutzerhandbuch

SBB-CX4B

SBB-CV4B

SBB-CS4B

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen am Inhalt des Handbuchs zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Für Reparaturen an Ihrem Gerät fallen Gebühren an, wenn:

- (a) auf Ihren Wunsch ein Techniker zu Ihnen geschickt wird, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).
- (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

Die Höhe eventuell anfallender Gebühren wird Ihnen vor dem Besuch eines Technikers mitgeteilt.

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise	4
Sicherheitssymbole	4
Strom und Sicherheit	5
Installieren	6
Betrieb	6
Reinigung	8

Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs	9
SBB-CX4B	9
SBB-CV4B / SBB-CS4B	10

Bauteile	11
Vorderseite	11
Rückseite	12
Schnittstellengeschlechts-Karte (I/G-Karte)	15

Vor der Montage	16
Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage	16

Montieren der S-Box an einem Rack-Gehäuse	16
--	-----------

Fernbedienung	17
----------------------	-----------

Geräte anschließen und verwenden

Vor dem Anschließen	19
Vorbereitungen vor dem Anschließen	19

Anschließen an einen PC	19
Anschließen mit einem HDMI-Kabel	19
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel	20
Anschließen mit einem DP-Kabel	20

Anschließen an ein Videogerät	21
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel	21
Anschließen mit einem HDMI-Kabel	21
Anschließen mit einem DP-Kabel	22
Anschließen mit einem Koaxialkabel	22
Anschluss mit einem Aux-Kabel	23

Anschließen des LAN-Kabels	24
-----------------------------------	-----------

Anschließen des optischen Kabels	24
---	-----------

Herstellen der Verbindung mit One Connect	24
Ändern der Eingangsquelle	25
Quelle	25
SMARTVIEW+	25
Web Browser	26

Multiple Display Control (MDC)

Kabelanschluss	28
LAN-Kabel	28
Steuercodes	29

LED Signage Manager verwenden	33
Installation / Deinstallation der Software	33

Wdg.-Ger.-Funktion

Wdg.-Ger.	34
Anzeigen von Inhalten	34
Wenn Inhalte angezeigt werden	35
Verfügbares Menü	35
Mit Wdg.-Ger. kompatible Dateiformate	36

Zeitplan	40
-----------------	-----------

Produkt klonen	41
-----------------------	-----------

ID-Einstellungen	42
Geräte-ID	42
PC-Verbindungskabel	42

Inhaltsverzeichnis

Videowand	43
Videowand	43
Netzwerkstatus	44
Bildmodus	45
Automatisch Ein/Aus	46
Autom. Ein	46
Autom. Aus	47
Feiertagsverwaltung	47
Ticker	48

Menü

Bild	49
Bildschirmanzeige	56
Netzwerk	57
Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)	58
System	61
Unterstützung	71

Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter	72
Testen des Geräts	72
Überprüfen von Auflösung und Frequenz	72
Überprüfen Sie folgenden Punkte.	73

Technische Daten

Allgemein	77
Voreingestellter Timing-Modi	78

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)	81
Kein Produktdefekt	81
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist	81
Andere	81
Lizenz	82

Kapitel 01

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen dazu, Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes sicherzustellen.

Sicherheitssymbole

Symbol	Name	Bedeutung
	Warnung	Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Vorsicht	Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Verbot	NICHT versuchen.
	Anweisung.	Anweisungen befolgen.

VORSICHT			
GEFAHR DURCH STROMSCHLAG NICHT ÖFFNEN			
VORSICHT: UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ÖFFNEN. ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.			
	Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist. Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Bildschirms zu berühren.		Wechselspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Wechselspannung.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Gerät wichtige Anweisungen zum Betrieb und zur Wartung beigelegt sind.		Gleichspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Gleichspannung.
	Produkt der Klasse II: Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät einen elektrischen Erdungsanschluss (Masse) nicht benötigt. Wenn dieses Symbol auf einem Produkt mit Netzkabel nicht vorhanden ist, MUSS das Produkt über eine zuverlässige Verbindung mit der Erde (Masse) verfügen.		Vorsicht. Gebrauchsanweisung beachten: Dieses Symbol weist den Benutzer an, weitere sicherheitsrelevante Informationen der Gebrauchsanweisung zu entnehmen.

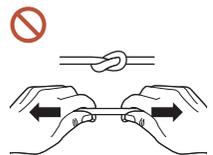
Strom und Sicherheit

Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

⚠️ Warnung



Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



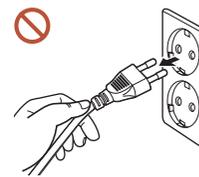
Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



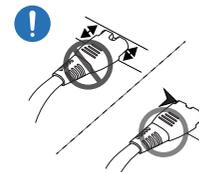
Schließen Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose an. Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.

- ! Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt. Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.
- ! Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch. Andernfalls kann ein Brand entstehen.
- ! Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an. (Außer bei Geräten ohne Erdung)
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- ⊘ Verwenden Sie keinen beschädigten Netzstecker oder eine lose Steckdose. Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

⚠️ Vorsicht



Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Wenn Sie den Netzstecker an den Anschluss anschließen, achten Sie darauf, ihn vollständig einzustecken. Wenn der Netzstecker nicht vollständig mit dem Anschluss verbunden ist, könnte der Anschluss unerwartet getrennt werden oder es besteht das Risiko einer Überhitzung aufgrund des Überstroms, was zu Unfällen führen kann.

- ! Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- ! Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.
Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, muss das Netzkabel abgezogen werden, um die Stromversorgung des Geräts vollständig zu unterbrechen. Die Stromversorgung wird nicht vollständig unterbrochen, wenn Sie nur die Ein/Aus-Taste am Gehäuse des Geräts verwenden.
- ⊘ Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird. Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.

Installieren

Warnung

-  Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.
Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
-  Halten Sie das Gerät bei der Installation von der Wand entfernt, damit es gut belüftet ist.
Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.
-  Wenn das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort installiert wird, kann die Umgebung zu einem ernsthaften Qualitätsproblem führen. Wenden Sie sich daher vor der Installation unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter.
(Orte, an denen viele Feinstäube entstehen, Orte, an denen Chemikalien verwendet werden, Orte mit zu hohen oder niedrigen Temperaturen, Orte mit viel Feuchtigkeit oder Wasser, Transportmittel wie Fahrzeuge, Flughäfen und Bahnhöfe, die lange Zeit kontinuierlich benutzt werden, und andere)
-  Stellen Sie das Gerät nicht an einem schlecht belüfteten Ort wie einem Bücherregal oder Schrank auf.
Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.
-  Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Ein Missbrauch der Kunststoffverpackung durch Kinder kann zu Erstickungsgefahr führen.
-  Installieren Sie das Netzkabel (Gleichstromversorgung) und das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen.
(Kerzen, Mückenschutzmittel, Zigaretten, Sprays, Heizgeräte, Orte, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, und andere)

Betrieb

Warnung

-  Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an Ihr Samsung Kundenservicecenter.
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
-  Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt, und lüften Sie sofort den Raum.
Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.
-  Bewahren Sie die Batterien der Fernbedienung und die kleinen Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Stellen Sie sicher, dass die Kinder nichts davon verschlucken.
Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.
-  Wenn das Gerät fallengelassen oder von außen beschädigt wird, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Stromschlag oder Brand führen.
-  Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.
Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.
-  Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.
Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.
-  Setzen Sie das Gerät keinen Stößen aus.
 - Die Bildschirmanzeige könnte sonst beschädigt werden.
 - Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
-  Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).
 - Wenn Fremdkörper in das Gerät gelangen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
 - Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

 Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Wenn Fremdkörper wie Wasser in das Gerät gelangen, trennen Sie das Netzkabel. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

 Schalten Sie das Gerät bei Blitzen oder einem Gewitter aus und trennen Sie das Netzkabel.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

 Während der Netzstecker in eine Steckdose eingesteckt ist, stecken Sie kein Essstäbchen oder einen anderen Leiter in eine verbleibende Steckdose. Berühren Sie zudem nicht sofort die Stifte des Steckers, nachdem Sie den Netzstecker aus der Steckdose gezogen haben.

Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

 Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.

- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

 Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vorsicht

 **Setzen Sie jede Batterie so ein, dass Ihre Polarität (+, –) korrekt ist.**

Wenn die Polarität nicht korrekt ist, kann die Batterie platzen oder die interne Flüssigkeit kann auslaufen, was zu Verunreinigungen und Schäden an der Umgebung, zu Feuer oder zu Verletzungen führen kann.

 **Wenn Sie das Gerät wegen eines Urlaubs oder aus anderen Gründen längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.**

Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.

 **Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.**

Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

 **Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.**

Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.

 **Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.**

Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

 **Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.**

Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.

 **Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist.**

Reinigung

Warnung

-  Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.
 - Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.
 - Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vorsicht

-  Achten Sie beim Reinigen darauf, den Netzstecker zu ziehen und vorsichtig mit einem weichen und trockenen Tuch wie z. B. superfeinen Fasern oder Baumwollhandtüchern abzuwischen, um Kratzer zu vermeiden.

Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.
-  Verwenden Sie nur ein weiches Tuch (z. B. Mikrofaser, Flanell) auf der Produktoberfläche, um Kratzer zu vermeiden.

Die Oberfläche oder die Bildschirmanzeige des Geräts können leicht mit Fremdstoffen verkratzt werden.
-  Verwenden Sie keine Chemikalien an dem Gerät, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside wie Wachs, Benzol, Verdünner, Pestizide, Lufterfrischer, Schmiermittel oder Reiniger enthalten.

Die Außenseite des Geräts kann verfärbt werden oder reißen, die Oberfläche des Bildschirms kann sich ablösen oder die Markierungen können gelöscht werden.

Kapitel 02

Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs

- ✎ Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- ✎ Das Aussehen der Komponenten kann von den dargestellten Bildern abweichen.
- ✎ Der RS232C-Adapter kann zur Verbindung über ein D-SUB-Kabel (9-polig) zum Stereo-Typ RS232C verwendet werden.

SBB-CX4B



Einfache Bedienungsanleitung



Garantiekarte
(nicht überall verfügbar)



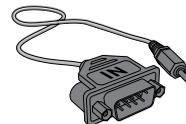
Erklärungen zur Einhaltung
gesetzlicher Vorschriften



Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Netzkabel



RS232C-Adapter



AC/DC-Netzteil



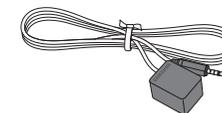
Montagehalterung für Rack-
Gehäuse x 2



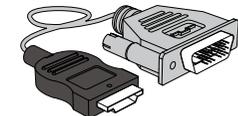
Schraube (M4 x L8) x 4



Schraube (M5 x L12) x 4



Externes IR-Kabel



HDMI-DVI-Kabel

- ✎ Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- ✎ Das Aussehen der Komponenten kann von den dargestellten Bildern abweichen.
- ✎ Der RS232C-Adapter kann zur Verbindung über ein D-SUB-Kabel (9-polig) zum Stereo-Typ RS232C verwendet werden.
- ✎ Verwenden Sie entweder den Magnet auf der Rückseite oder das doppelseitige Klebeband, je nachdem, wo Sie den externen Umgebungslichtsensor anbringen möchten.
Die Garantie für die Klebkraft des doppelseitigen Klebebandes gilt nur für die erstmalige Verwendung.
- ✎ Der externe Umgebungslichtsensor ist mit dem Etikett auf dem Sensorkabel markiert.

SBB-CV4B / SBB-CS4B



Einfache Bedienungsanleitung



Garantiekarte
(nicht überall verfügbar)



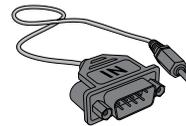
Erklärungen zur Einhaltung
gesetzlicher Vorschriften



Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Netzkabel



RS232C-Adapter



AC/DC-Netzteil



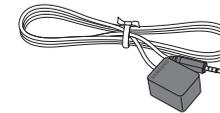
Montagehalterung für Rack-
Gehäuse x 2



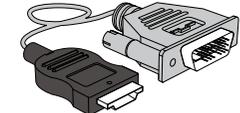
Schraube (M4 x L8) x 4



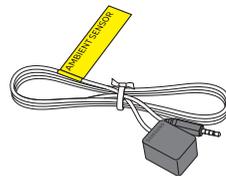
Schraube (M5 x L12) x 4



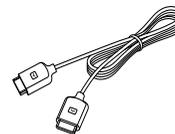
Externes IR-Kabel



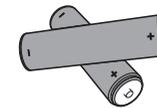
HDMI-DVI-Kabel



Externer Umgebungslichtsensor
(Unterstütztes Model: SBB-CS4B)



4 OCM-Kabel



Batterien (AAA x 2)
(nicht überall verfügbar)



Fernbedienung

Bauteile

Vorderseite

 Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

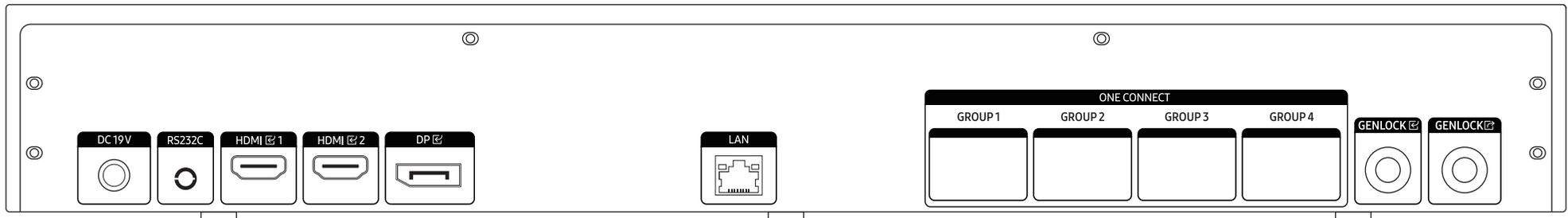


Bauteile	Beschreibung
SERVICE	Vorgesehen für Servicetechniker.  Dieser Anschluss dient nur der Wartung und hat keine Benutzerfunktion. Schließen Sie kein Kabel an diesen Anschluss an.
	Das Produkt ein- oder ausschalten.
USB  (5V 0.5A)	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.
IR 	Anschluss für das externe IR-Kabel.

Rückseite

SBB-CX4B

Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

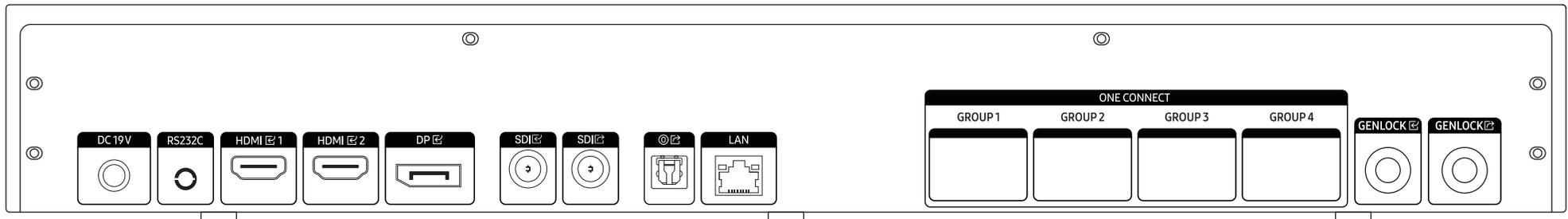


Bauteile	Beschreibung
DC19V	Für den Anschluss des AC/DC-Netzteil.
RS232C	Für Servicearbeiten verwendet.
HDMI 1 HDMI 2	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI-DVI-Kabels.
DP	Zum Anschluss eines PCs über ein DP-Kabel.
LAN	Über eine LAN-Kabel mit einem Netzwerk verbinden. (10/100 Mbit/s)
ONE CONNECT (Group 1, Group 2, Group 3, Group 4)	Der Anschluss am Gehäuse erfolgt über ein optisches Kabel.
GENLOCK	Wird verwendet, um die S-Box mit einem externen Synchronisierungsgenerator zu synchronisieren.
GENLOCK	

Weitere Informationen zur Verbindung einiger Anschlüsse finden Sie in der Montageanleitung, oder wenden Sie sich an den Monteur.

SBB-CV4B

Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

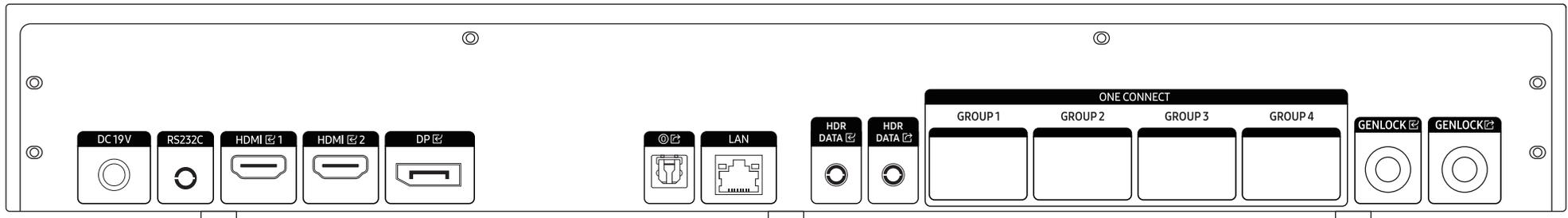


Bauteile	Beschreibung
DC 19V	Für den Anschluss des AC/DC-Netzteil.
RS232C	Für Servicearbeiten verwendet.
HDMI 1 HDMI 2	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI-DVI-Kabels.
DP	Zum Anschluss eines PCs über ein DP-Kabel.
SDI	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein SDI-Kabel.
SDI	Zum Anschluss eines Geräts über ein SDI-Kabel.
Optischer Anschluss	Stellt unter Verwendung des optischen (digitalen) Kabels die Verbindung mit einem Audiogerät her.
LAN	Über eine LAN-Kabel mit einem Netzwerk verbinden. (10/100 Mbit/s)
ONE CONNECT (Group 1, Group 2, Group 3, Group 4)	Stellt über ein optisches Modul eine Verbindung mit der I/G-Karte her.
GENLOCK	Wird verwendet, um die S-Box mit einem externen Synchronisierungsgenerator zu synchronisieren.
GENLOCK	

Weitere Informationen zur Verbindung einiger Anschlüsse finden Sie in der Montageanleitung, oder wenden Sie sich an den Monteur.

SBB-CS4B

Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



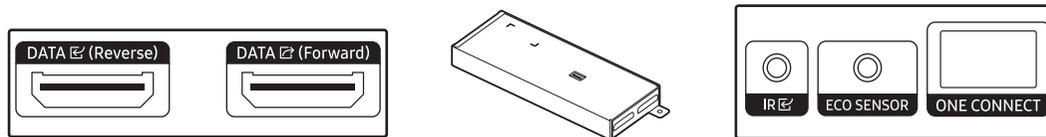
Bauteile	Beschreibung
DC 19V	Für den Anschluss des AC/DC-Netzteil.
RS232C	Für Servicearbeiten verwendet.
HDMI 1 HDMI 2	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI-DVI-Kabels.
DP	Zum Anschluss eines PCs über ein DP-Kabel.
Ⓞ	Stellt unter Verwendung des optischen (digitalen) Kabels die Verbindung mit einem Audiogerät her.
LAN	Über eine LAN-Kabel mit einem Netzwerk verbinden. (10/100 Mbit/s)
HDR DATA	Zum Anschluss an den HDR DATA -Anschluss im nächsten Gehäuse.
HDR DATA	Stellt eine Verbindung mit dem HDR DATA -Anschluss in der ersten S-Box her, um Videodaten zu empfangen.
ONE CONNECT (Group 1, Group 2, Group 3, Group 4)	Stellt über ein optisches Modul eine Verbindung mit der I/G-Karte her.
GENLOCK	Wird verwendet, um die S-Box mit einem externen Synchronisierungsgenerator zu synchronisieren.
GENLOCK	

Weitere Informationen zur Verbindung einiger Anschlüsse finden Sie in der Montageanleitung, oder wenden Sie sich an den Monteur.

Schnittstellengeschlechts-Karte (I/G-Karte)

 nur Modelle SBB-CV4B / SBB-CS4B

 Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



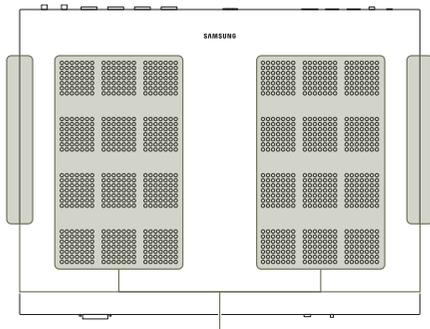
Bauteile	Beschreibung
DATA (Reverse)	Anschluss an DATA-Anschluss am letzten Schrank über ein OCM-Kabel.
DATA (Forward)	Anschluss an den DATA-Anschluss am ersten Schrank über ein OCM-Kabel.
IR	Zur Verbindung mit einem externen IR-Kabel, das Signale von der Fernbedienung erhält.
ECO SENSOR	<p>Verbindet einen externen Umgebungslichtsensor mit dem ECO SENSOR-Anschluss. Erkennt automatisch die Umgebungshelligkeit und passt die Helligkeit des an die I/G-Karte angeschlossenen Gehäuses an.</p> <p>Zum Abschalten dieser Funktion stellen Sie Öko-Sensor auf Aus unter System → Öko-Lösung.</p> <p> Der ECO SENSOR-Anschluss ist nur bei SBB-CS4B verfügbar.</p> <p> Es wird nur ein externer Umgebungslichtsensor bereitgestellt. (nur Modelle SBB-CS4B) Der externe Umgebungslichtsensor arbeitet mit nur einer von mehreren I/G-Karten. Auch falls mehrere I/G-Karten angeschlossen sind, arbeitet der externe Umgebungslichtsensor nur mit der einen I/G-Karte, die oben angeschlossen ist.</p> <p> Starten Sie die S-Box erneut, nachdem Sie die Verbindung mit dem ECO SENSOR-Anschluss an der I/G-Karte hergestellt oder getrennt haben.</p> <p> Beachten Sie, dass das Gehäuse je nach Einbauposition Schatten- oder Lichtinterferenzen ausgesetzt sein kann.</p> <p> Der externe Umgebungslichtsensor ist mit dem Etikett auf dem Sensorkabel markiert.</p>
ONE CONNECT	<p>Wird verwendet, um das optische Kabel am ONE CONNECT (Group 1, Group 2, Group 3, Group 4)-Anschluss anzuschließen, nachdem die optischen Module für die I/G-Karte angeschlossen wurden.</p> <p> Siehe „Anschließen eines optischen Kabels“ in „Anschließen und Verwenden von Geräten“</p> <p> Das optische Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.</p>

Vor der Montage

Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage

- Es wird empfohlen, dieses Gerät in einem 19-Zoll-Rack-Gehäuse und nicht unter allgemeinen Umgebungsbedingungen zu montieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur im Inneren des Racks nicht über 35°C steigt.
- Wenn Sie mehr als eine S-Box montieren, lassen Sie zwischen den S-Boxen mindestens 1 HE (etwa 44,45 mm) Abstand, um zu verhindern, dass die Lüftungsöffnung auf der Oberseite jeder S-Box blockiert wird.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nach oben zeigt. Montieren Sie das Gerät NICHT im Hochformat oder mit der Unterseite nach oben liegend.
- Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnung auf der Oberseite nicht blockiert ist, um eine Überhitzung des Geräts zu verhindern.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in die Lüftungsöffnung auf der Oberseite des Geräts gelangen.
- Achten Sie bei der Montage des Geräts in der Nähe einer Wand darauf, dass Sie mindestens 10 mm Abstand zwischen der Wand und den vier Seiten des Geräts lassen, um eine gute Belüftung zu gewährleisten.
- Lassen Sie mindestens 50 mm Abstand zwischen der Wand und den hinteren Anschlüssen des Geräts, um Zugang für den Kabelanschluss zu erhalten.

Beispiel) SBB-CX4B

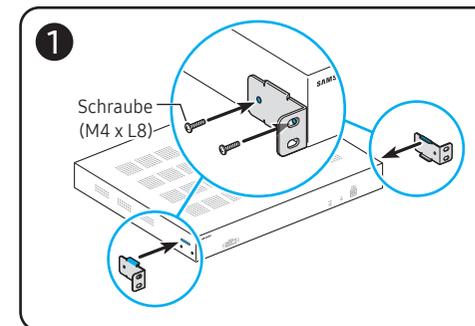
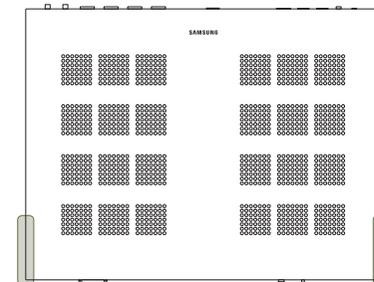


Luftauslass

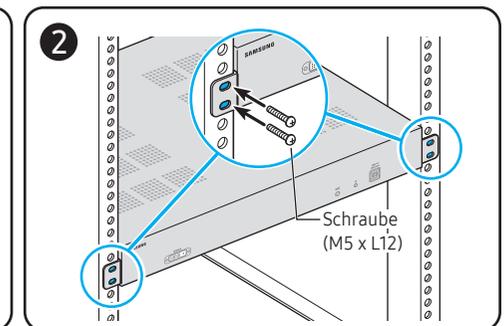
Montieren der S-Box an einem Rack-Gehäuse

 Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Beispiel) SBB-CX4B



1 Bringen Sie die Halterungen an beiden Seiten der S-Box-Haupteinheit an.

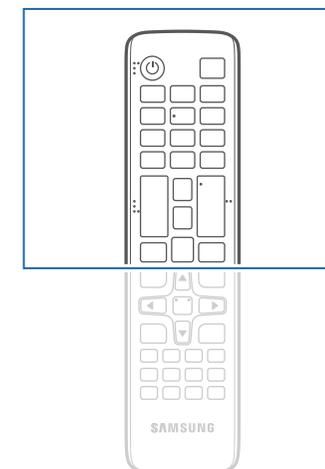
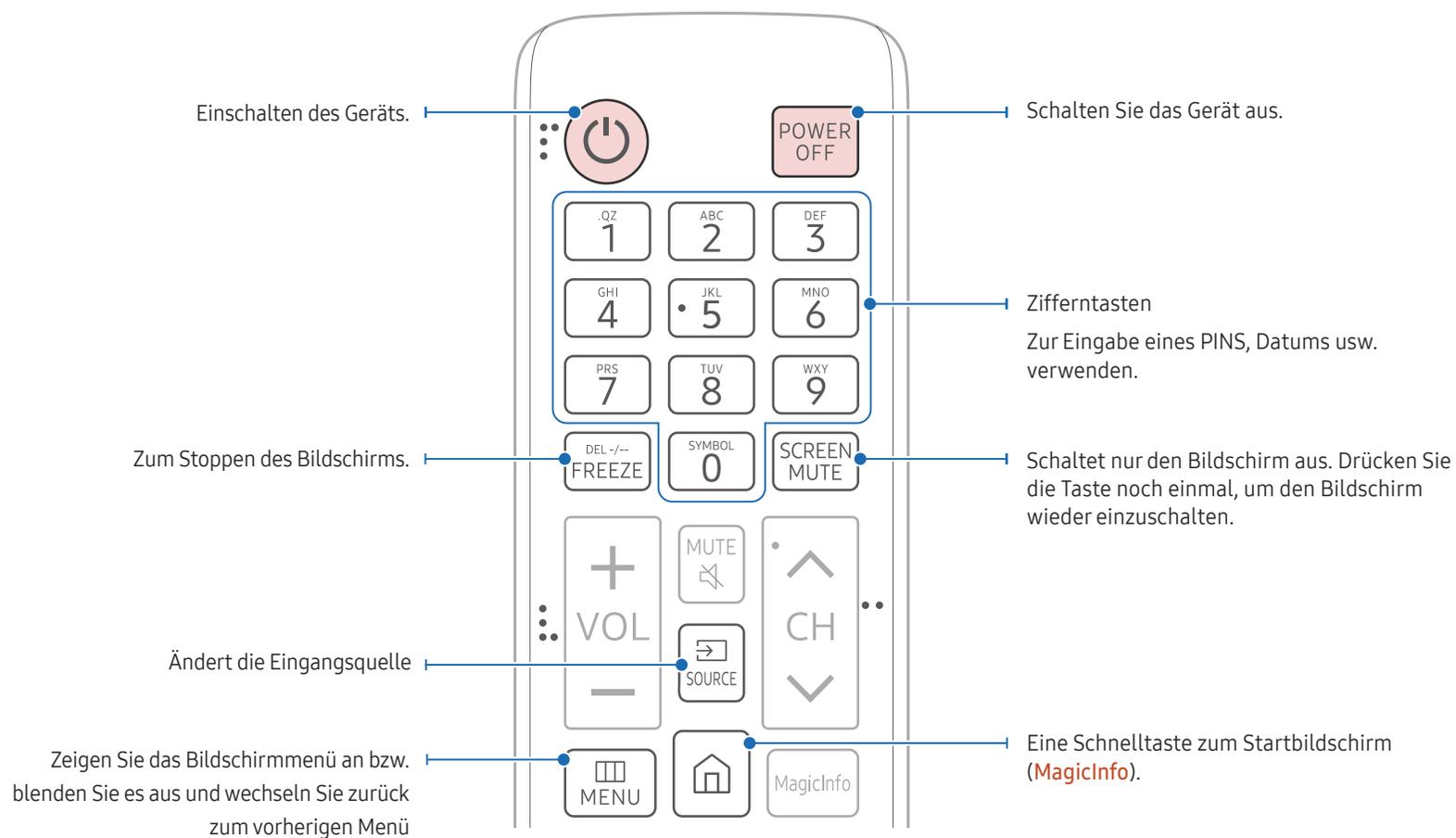


2 Befestigen Sie die S-Box an dem Rack-Gehäuse.

 Verwenden Sie geeignete Schrauben, die mit der Größe des Rack-Gehäuses kompatibel sind.

Fernbedienung

- ✎ nur Modelle SBB-CV4B / SBB-CS4B
- ✎ Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.
- ✎ Wenn in der Abbildung unten zu einer Taste keine Beschreibung vorhanden ist, wird diese Taste vom Gerät nicht unterstützt.
- ✎ Die FREEZE-Funktion ist nur für **Quelle** verfügbar.



- ✎ Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.
- ✎ Drücken Sie auf eine Taste auf der Fernbedienung, während Sie auf den Sensor des IR-Kabels zielen, um die entsprechende Funktion auszuführen.
- ✎ Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung bis maximal 7 oder 10 m vom Fühler am Gerät und in einem Winkel von 30° nach rechts und links.

Wählen Sie häufig verwendete Funktionen schnell aus, indem Sie diese Taste während der Wiedergabe eines Inhalts drücken.

Wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

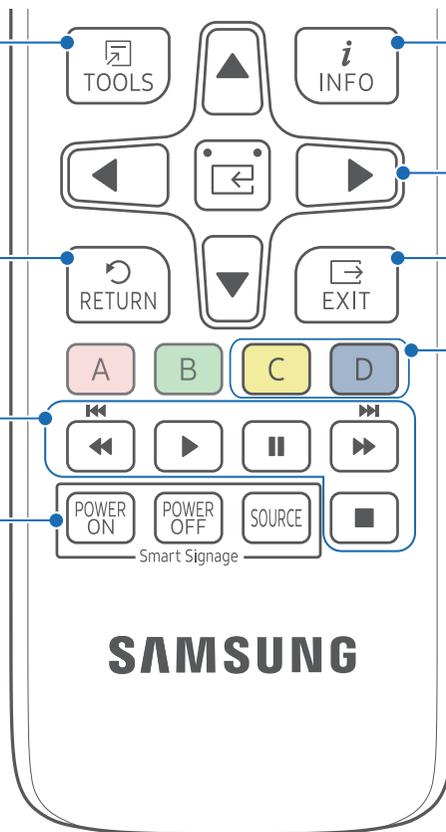
Wird während der Inhaltswiedergabe verwendet.

POWER ON / POWER OFF

Schalten Sie das Smart Signage-Gerät ein oder aus.

SOURCE

Zeigen Sie ein externes Gerät an oder wählen Sie ein externes Gerät aus, das an das Smart Signage-Gerät angeschlossen ist.



Anzeigen von Information zum **MagicInfo**-Modus.

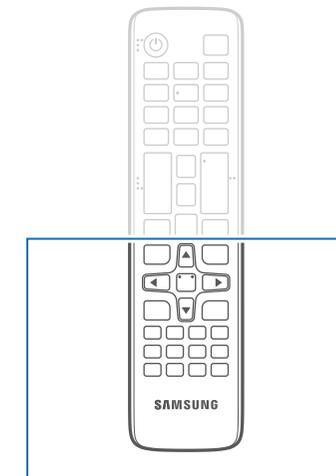
Wechseln zum oberen, unteren, linken oder rechten Menü oder Anpassen der Einstellung einer Option.

Bestätigen einer Menüauswahl.

Schließen Sie das aktuelle Menü.

C: Wählen Sie als Eingangsquelle **HDMI 1** bis **HDMI 2** aus.

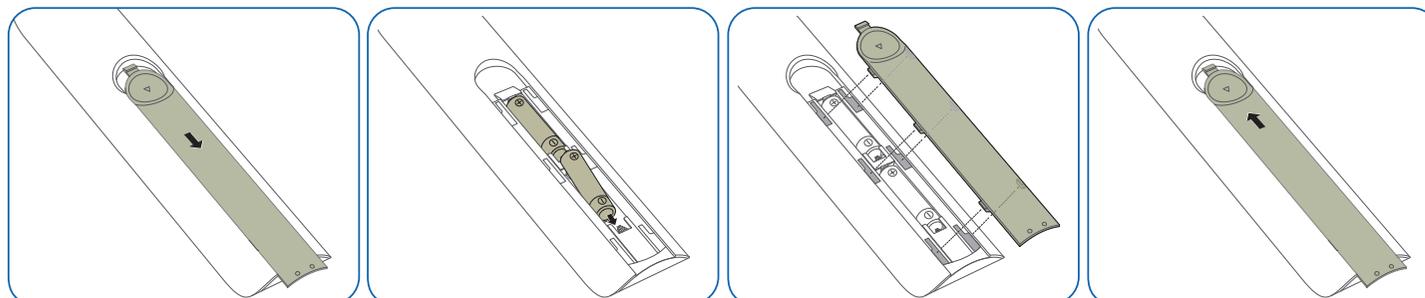
D: Manuelle Auswahl der Eingangsquelle: **DisplayPort**.



Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll.

So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein (AAA x 2)



Kapitel 03

Geräte anschließen und verwenden

Vor dem Anschließen

Vorbereitungen vor dem Anschließen

- ✎ Weitere Informationen zum Quellgerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
Die Anzahl und die Position der verfügbaren Anschlüsse am Quellgerät können variieren.
- ✎ Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden.
Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.
- ✎ Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.

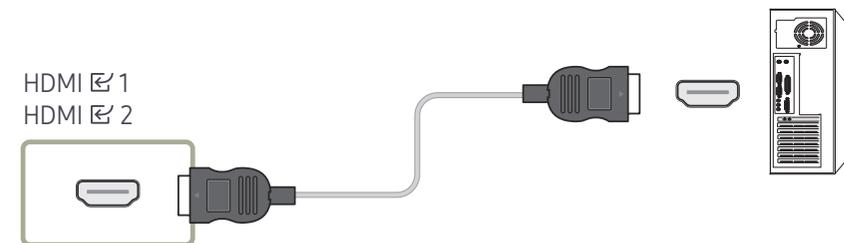
Weitere Informationen zur Verbindung einiger Anschlüsse finden Sie in der Montageanleitung, oder wenden Sie sich an den Monteur.

Anschließen an einen PC

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein Quellgerät anschließen.
- Sie können den PC auf vielerlei Weise an das Gerät anschließen.
Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.

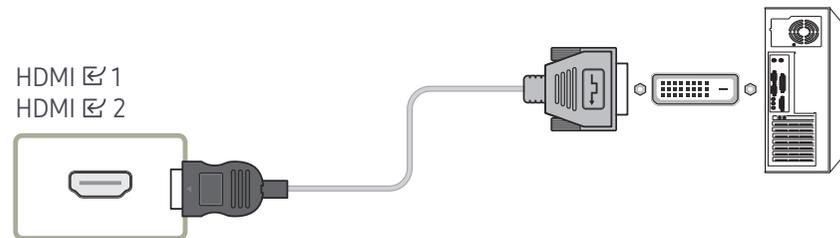
Anschließen mit einem HDMI-Kabel

- ✎ Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



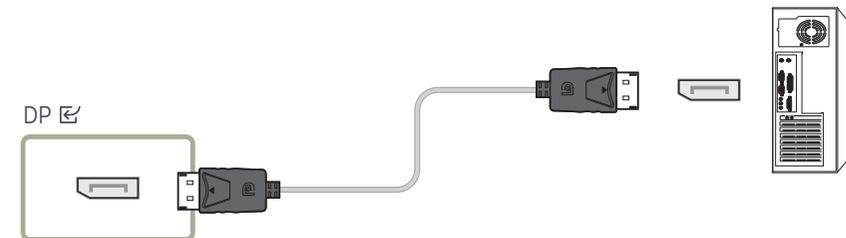
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

 Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



Anschließen mit einem DP-Kabel

 Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



- **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von DP**

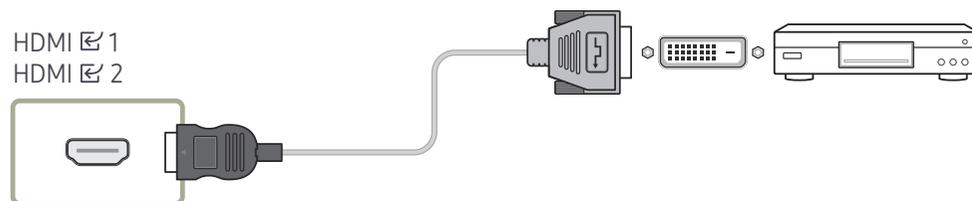
-  Um die Standby-Leistungskapazität zu erhöhen, beendet das Gerät die DP-Kommunikation, wenn es ausgeschaltet wird oder in den Energiesparmodus wechselt. Wenn das Gerät während der Verwendung von zwei Monitoren ausgeschaltet wird oder in den Energiesparmodus geht, können Änderungen der Monitoreinstellungen nicht aktualisiert werden. Die Bildschirmausgabe ist daher möglicherweise nicht wie gewünscht.
-  Einige Grafikkarten, die den DP-Standard nicht einhalten, verhindern möglicherweise, dass der Windows-Start-/BIOS-Bildschirm angezeigt wird, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das Gerät einschalten, bevor Sie den PC einschalten.
-  Bei Verwendung eines DP-Kabels, das nicht die VESA-Normen erfüllt, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht richtig. Samsung haftet nicht für Probleme bei der Verwendung eines Kabels, das nicht diese Normen einhält. Verwenden Sie nur ein DP-Kabel, das in den VESA-Normen spezifiziert ist.

Anschließen an ein Videogerät

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind. Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein Quellgerät anschließen.
 - Sie können das Videogerät über ein Kabel anschließen.
-  Drücken Sie die Taste SOURCE auf der Fernbedienung, um die Quelle zu ändern.

Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

 Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

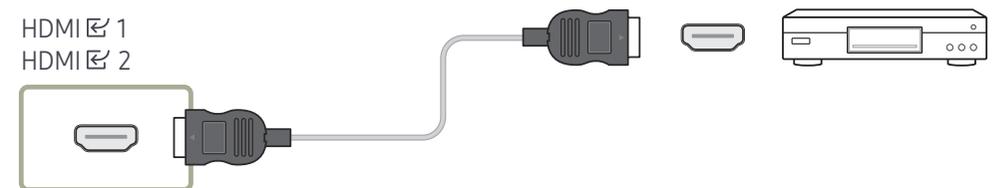


Anschließen mit einem HDMI-Kabel

 Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

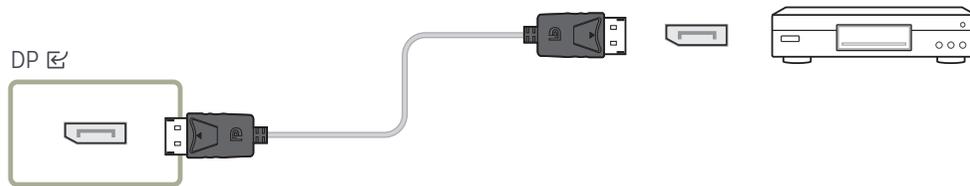
Mit einem HDMI-Kabel oder HDMI-DVI-Kabel

- Für eine bessere Bild- und Tonqualität sollten Sie digitale Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen.
- Wird das Produkt mit einem externen Gerät verbunden, das mit einer älteren HDMI-Version kompatibel ist, ist es möglich, dass die Bildschirmfarben nicht korrekt angezeigt werden. Oder es könnte ein leeren Bildschirm angezeigt werden. Wenn ein solches Problem auftritt, fragen Sie den Hersteller des externen Geräts nach der HDMI-Version und fordern ggf. ein Upgrade an.
- Verwenden Sie ausschließlich ein HDMI-Kabel mit einem Durchmesser von maximal 14 mm.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel. Andernfalls wird möglicherweise kein Bild angezeigt oder es tritt ein Verbindungsfehler auf.
- Ein normales High-Speed-HDMI- oder ein HDMI-Kabel mit Ethernet wird empfohlen. Dieses Gerät unterstützt nicht die Ethernet-Funktion über HDMI.



Anschließen mit einem DP-Kabel

 Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

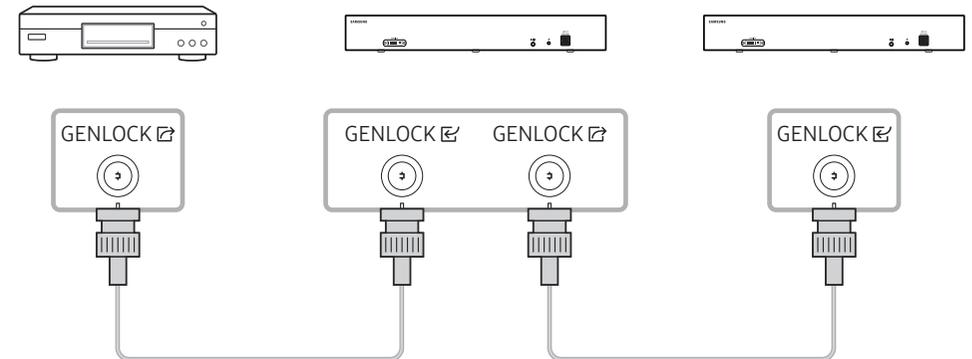


Anschließen mit einem Koaxialkabel

GENLOCK-Anschluss

 Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

- Referenzsignale werden von einem externen Signalgerät (Videogerät) empfangen und die empfangenen Signale werden mit einem anderen Videogerät über GENLOCK synchronisiert.
- Nur die S-Box kann am Genlock-Ausgangsanschluss angeschlossen werden.
- Der Genlock-Schleifenausgabegenerator kann maximal acht S-Box-Einheiten hintereinanderschalten. Allerdings ist es am besten, nur bis zu vier S-Box-Einheiten anzuschließen.

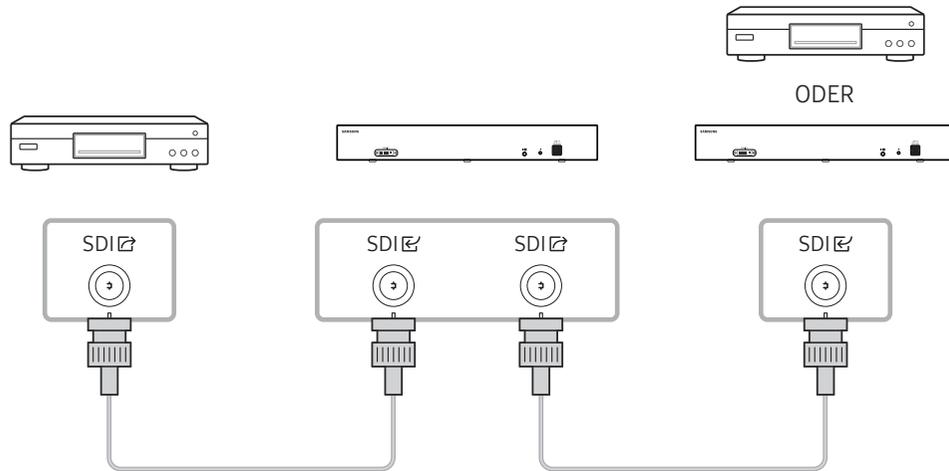


SDI-Anschluss

 nur Modelle SBB-CV4B

 Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

- Signale werden von einem externen Signalgerät (Videogerät) über SDI empfangen und die empfangenen Signale werden über SDI an ein anderes Videogerät gesendet.
 -  Wenn Sie SDI-Signale von Sendegeräten empfangen möchten, die SDI-Signale senden, vergewissern Sie sich, für den Anschluss der Geräte ein SDI-Kabel zu verwenden, das den folgenden Spezifikationen entspricht: 75 Ω Koaxial, 12G SDI.



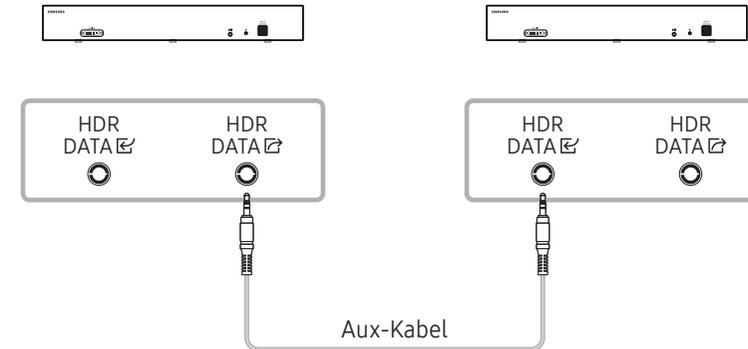
Anschluss mit einem Aux-Kabel

HDR-DATA-Anschluss

 nur Modelle SBB-CS4B

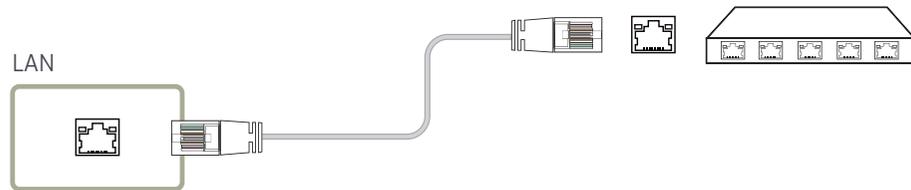
 Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

- Perfect Sync-Zeitplanung zwischen der S-Box durch Freigabe der LED HDR-Metadaten der Master Box



Anschließen des LAN-Kabels

✎ Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



- Benutzen Sie ein CAT 6 (Typ *STP) oder höher.
*STP: Shielded Twisted Pair

✎ Mit einem HUB oder Router verbinden, der die DHCP-Funktion unterstützt.

Anschließen des optischen Kabels

✎ nur Modelle SBB-CV4B / SBB-CS4B

✎ Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

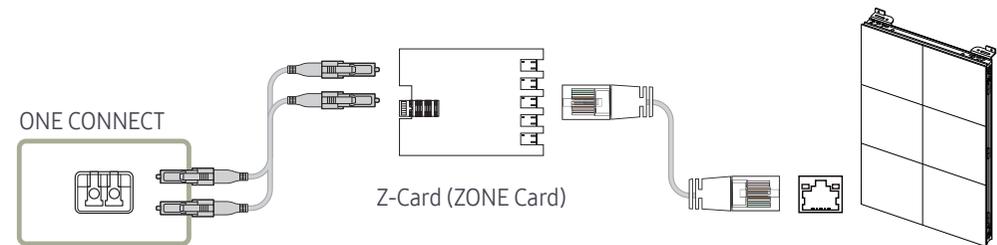


Herstellen der Verbindung mit One Connect

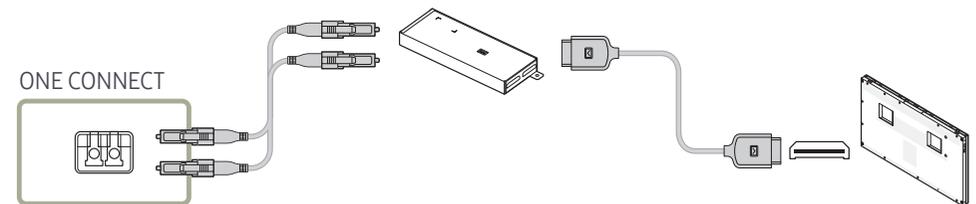
✎ Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

✎ Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch.

SBB-CX4B



SBB-CV4B / SBB-CS4B

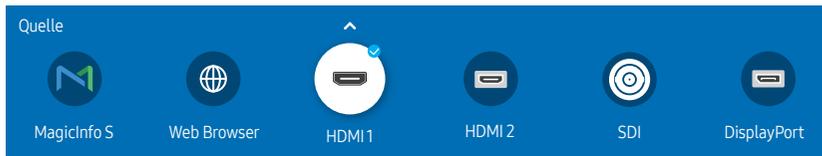


- Seien Sie besonders vorsichtig, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig angeschlossen ist. Ein falscher Anschluss kann zu Störungen führen. Schließen Sie das Kabel in der in der Abbildung gezeigten Richtung an den Anschluss an. Stecken Sie das Kabel vorsichtig ein, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

Ändern der Eingangsquelle

Quelle

☰ SOURCE → Quelle



✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Quelle ermöglicht die Auswahl einer Vielzahl von externen Geräten und die Änderung ihrer Namen.

Sie können den Bildschirm eines an das Gerät angeschlossenen externen Geräts anzeigen. Wählen Sie ein externes Gerät aus dem Menü „Quellen“ aus, um dessen Bildschirm anzuzeigen.

- ✎ Die Eingangsquelle kann auch geändert werden, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste SOURCE drücken.
- ✎ Der Bildschirm wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn Sie ein falsches externes Gerät ausgewählt haben.

Bearb.

☰ SOURCE → ▲ → Bearb. → ☰

Bearbeiten Sie den Namen und den Gerätetyp eines angeschlossenen externen Geräts.

- Die Liste kann die folgenden externen Geräte beinhalten (**HDMI 1** / **HDMI 2** / **SDI** / **DisplayPort**). Die externen Geräte auf der Liste sind je nach der ausgewählten Quelle unterschiedlich.
Kabelbox / **Spielkonsole** / **PC** / **Blu-ray-Player**
- Sie können die folgenden Quellen nicht bearbeiten.
MagicInfo S

SMARTVIEW+

☰ SOURCE → SMARTVIEW+ → ☰

- Mit **SMARTVIEW+** können Sie mehrere Inhaltselemente gleichzeitig anzeigen.
- Um die Funktion zu starten, wählen Sie zuerst **SMARTVIEW+** und dann mit „Inhalte auswählen“ die Inhalte aus, die hinzugefügt werden sollen. Alternativ können Sie ganz oben in **SMARTVIEW+** unter „Voreinstellungen“ eine gewünschte Kombination von Inhalten auswählen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Bildschirmfreigabe für Ihr Mobilgerät durchzuführen.

✎ nur Modelle SBB-CS4B

Web Browser

☰ SOURCE → 🌐 Web Browser → ↗

✎ Verbinden Sie das Netzwerk, um das Gerät mit dem Internet zu verbinden, ähnlich wie bei dem Zugriff auf das Internet von einem Computer aus.

Einstell.

☰ SOURCE → 🌐 Web Browser → ▲ → Einstell. → ↗

Aktualisierungsintervall

Stellen Sie die Zeit ein, die der Webbrowser wartet, bevor er zur Startseite zurückkehrt.

- Aus / 5 Min / 10 Min / 15 Min / 30 Min

Zoom

Stellen Sie die beim Aktualisieren des Webbrowsers anzuwendende Zoomskalierung ein.

- 50% / 75% / 100% / 125% / 150% / 200% / 300%

Startseite

Stellen Sie die beim Aktualisieren des Webbrowsers anzuzeigende Website ein.

- Samsung-Anzeige / Benutzerdef.

Benutzerdef.

Geben Sie die als Startseite einzustellende URL ein.

- URL eingeben

✎ Nur verfügbar, wenn **Startseite** auf **Benutzerdef.** eingestellt ist.

Erweiterte Einstellungen

Allgemein

Registerkarten und Werkzeugleiste automatisch ausblenden	Falls die Browser-Registerkarten, das Menü oder die Werkzeugleiste eine Zeit lang nicht verwendet werden, werden sie automatisch ausgeblendet. Bewegen Sie den Zeiger oder den Fokus zum oberen Rand des Bildschirms, um sie wieder einzublenden. <ul style="list-style-type: none">• Verwenden / Nicht verwenden
Cursor im Touch-Modus ausblenden	Cursor ausblenden, um eine Beeinträchtigung der Touch-Bedienung zu vermeiden. <ul style="list-style-type: none">• Verwenden / Nicht verwenden
Popup-Blocker	Verbessern Sie Ihr Browsererlebnis durch das Blockieren von Popup-Fenstern. <ul style="list-style-type: none">• Verwenden / Nicht verwenden
Einstellungen zurücksetzen	Ihre sämtlichen benutzerdefinierten Browsereinstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Ihre Lesezeichen und Ihr Verlauf werden nicht beeinträchtigt.

Suchmaschine

Wenn Sie ein Stichwort in das URL/Stichwort-Eingabefeld eingeben, wird der Webbrowser die Suchergebnisseite öffnen. Wählen Sie die Suchmaschine, die Sie verwenden möchten.

- Google / Bing

Datenschutz und Sicherheit	
Do Not Track	Fordern Sie Websites dazu auf, Sie nicht zu verfolgen. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden / Nicht verwenden
Verlauf löschen	Löschen Sie Ihren gesamten Browserverlauf.
JavaScript	Ermöglichen Sie allen Seiten das Ausführen von JavaScript für ein verbessertes Browsererlebnis. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden / Nicht verwenden
Browserdaten löschen	Löschen Sie alle Browserdaten wie Cookies, im Cache abgelegte Bilder und Daten. Ihre Lesezeichen und Ihr Verlauf werden nicht beeinträchtigt.
Kodierung	
Kodierung	Wählen Sie eine Kodierungsmethode für Webseiten. Die aktuelle Einstellung ist Automatisch. <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch / Manuell (Aktuell: Unicode)
Über	
Zeigen Sie die aktuelle Version des Webbrowsers an.	

Hinweise vor der Verwendung der Web Browser-funktion

Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie die Web Browser-funktion verwenden.

- Herunterladen von Dateien wird nicht unterstützt.
- Die **Web Browser**-Funktion kann möglicherweise nicht auf bestimmte Websites zugreifen, einschließlich Websites, die von bestimmten Unternehmen betrieben werden.
- Das Produkt unterstützt nicht die Wiedergabe von Flash-Videos.
- E-Commerce für Online-Käufe wird nicht unterstützt.
- ActiveX wird nicht unterstützt.
- Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Schriftarten unterstützt. Manche Symbole und Zeichen werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Die Reaktion auf Netzwerkbefehle und die resultierende Bildschirmanzeige können sich verzögern, während eine Webseite geladen wird.
- Das Laden einer Webseite kann sich möglicherweise je nach Status der beteiligten Systeme verzögern oder gar nicht erfolgen.
- Kopieren und Einfügen werden nicht unterstützt.
- Beim Verfassen einer E-Mail oder einer einfachen Nachricht sind bestimmte Funktionen zur Auswahl von Schriftgröße und Farbe möglicherweise nicht verfügbar.
- Es gibt eine Grenze für die Anzahl der Lesezeichen und die Größe der Protokolldatei, die gespeichert werden können.
- Die Anzahl der Fenster, die gleichzeitig geöffnet werden können, ist begrenzt.
- Die Geschwindigkeit beim Browsen im Web hängt von den Netzwerkbedingungen ab.
- Der Browserverlauf wird in der zeitlichen Reihenfolge vom neuesten zum ältesten gespeichert und die ältesten Einträge werden zuerst überschrieben.
- Je nach Typ des unterstützten Video-/Audiocodecs können Sie bestimmte HTML5-Video- und Audiodateien möglicherweise nicht wiedergeben.
- Videos von Dienstleistungsanbietern für PC-optimiertes Streaming werden von unserem proprietären **Web Browser**-Browser möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

Kapitel 04

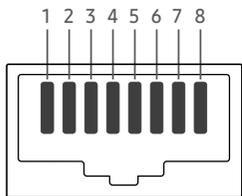
Multiple Display Control (MDC)

Zur gleichzeitigen Steuerung mehrerer an einen PC angeschlossener Anzeigeräte.

Kabelanschluss

LAN-Kabel

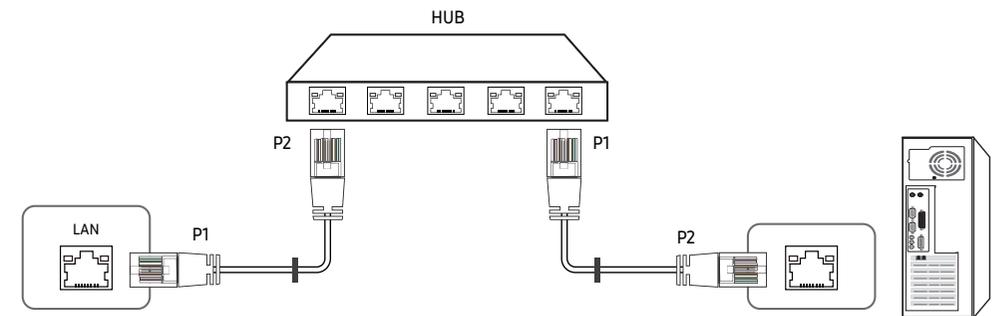
- Stiftbelegung



Pin-Nr.	Standardfarbe	Signal
1	Weiß und orange	TX+
2	Orange	TX-
3	Weiß und grün	RX+
4	Blau	NC
5	Weiß und blau	NC
6	Grün	RX-
7	Weiß und braun	NC
8	Braun	NC

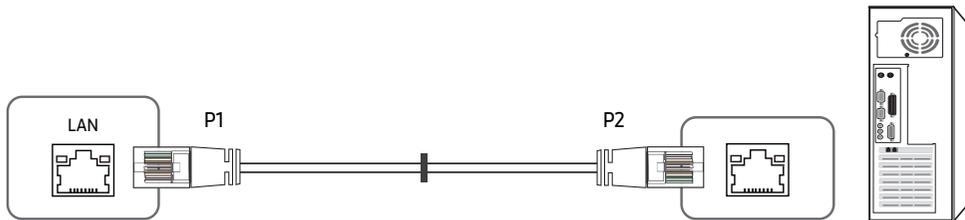
- Anschluss: RJ45

Direktes LAN-Kabel (PC zu HUB)



Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	↔	1	TX+
TX-	2	↔	2	TX-
RX+	3	↔	3	RX+
RX-	6	↔	6	RX-

Gekreuztes LAN-Kabel (PC zu PC)



Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	↔	3	RX+
TX-	2	↔	6	RX-
RX+	3	↔	1	TX+
RX-	6	↔	2	TX-

Steuercodes

Anzeigen des Steuerstatus (Befehl: Get control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		0	

Steuerung (Befehl: Set control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		1	Wert	

Befehl

Nein.	Befehlstyp	Befehl	Wertebereich
1	Steuerung – Stromversorgung	0x11	0~1
2	Steuerung – Eingangsquelle	0x14	-
3	Steuerung – Bildschirmmodus	0x18	-
4	Sicherheitsverriegelung	0x5D	0~1

- Die gesamte Datenübertragung erfolgt hexadezimal. Die Prüfsumme wird durch Addieren aller Werte außer dem Vorspann berechnet. Wenn die Prüfsumme, wie nachfolgend gezeigt, mehr als 2 Stellen lang ist (11+FF+01+01=112), wird die erste Stelle gelöscht.

Z. B. Strom Ein & ID=0

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	12
0xAA	0x11		1	1	

- Um alle mit einem seriellen Kabel verbundenen Geräte unabhängig von ihrer ID simultan zu steuern, stellen Sie die ID "0xFE" ein und senden Sie die Befehle. Die Befehle werden von jedem Gerät ausgeführt, aber es gibt keine Bestätigung mit ACK.

Steuerung – Stromversorgung

- Funktion
Ein Gerät kann mithilfe eines PCs ein- und ausgeschaltet werden.
- Anzeigen des Netzstatus (Get Power ON / OFF Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x11		0	

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (Set Power ON / OFF)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

1: Strom EIN

0: Strom AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x11	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x11	"ERR"	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Eingangsquelle

- Funktion
Die Signalquelle eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen der aktuellen Signalquelle (Get Input Source Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x14		0	

- Einstellen der Signalquelle (Set Input Source)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x14		1	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

Code	Eingangsquelle	Notizen
0x0C	Eingangsquelle	Derzeit wird nur das Lesen des Status der Eingangsquelle unterstützt.
0x21	HDMI1	
0x23	HDMI2	
0x25	DISPLAY PORT	
0x60	MagicInfo	
0x63	URL Startprogramm	Funktioniert nur mit URL Startprogramm.
0x65	Web Browser	

 HDMI1 und HDMI2 werden von diesem Modell nicht unterstützt.

 **MagicInfo** ist nur bei Modellen mit der **MagicInfo**-Funktion verfügbar.

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x14	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x14	"ERR"	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Sicherheitsverriegelung

- Funktion
Zum Aktivieren/Deaktivieren der **Sicherheitsperre Ein** eines Geräts kann ein PC verwendet werden.
Dieses Steuerelement ist verfügbar, egal ob die Stromversorgung ausgeschaltet ist oder nicht.

- Anzeigen des Status der Tastensperre (Get Safety Lock Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x5D		0	

- Aktivieren/Deaktivieren der Tastensperre (Set Safety Lock Enable / Disable)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x5D		1	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

1: EIN

0: AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x5D	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x5D	"ERR"	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

LED Signage Manager verwenden

Die **LED Signage Manager** Software erlaubt ein einfaches Managen mehrerer Anzeigeräte über Ihren Computer.

Weitere Informationen zur Verwendung der **LED Signage Manager** Software, entnehmen Sie nach der Installation bitte dem Hilfe-Menü. Die **LED Signage Manager** Software steht Ihnen auf der Webseite zur Verfügung.

- ✎ Der Installationsprozess des **LED Signage Manager** kann von Ihrer Grafikkarte, dem Motherboard und der Netzwerkkumgebung abhängig sein.
- ✎ Stellen Sie sicher, dass Windows 7 oder höher und Microsoft .NET Framework 4.5 auf dem Computer installiert sind, bevor Sie den **LED Signage Manager** installieren.

Installation / Deinstallation der Software

- ✎ Die Schritte zur Installation und Deinstallation können je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

Installation

- 1 Führen Sie die **LED Signage Manager**-Installationsdatei aus.
- 2 Wenn das Installationsfenster angezeigt wird, lesen Sie die Anweisungen und klicken Sie auf **Next**.
- 3 Stimmen Sie der Lizenzvereinbarung zu und klicken Sie auf **Yes**.
- 4 Legen Sie den Installationsordner fest und klicken Sie auf **Next**.
 - Falls kein Installationsordner festgelegt wird, wird die Software im Standardordner installiert.
- 5 Prüfen Sie, dass die Benutzerinformationen und der Installationsordner korrekt konfiguriert wurden. Klicken Sie auf **Next**.
- 6 Nachdem die Installation abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Finish**.
 - Zum sofortigen Start von LSM markieren Sie das Kästchen **Launch LED Signage Manager**.
 - Nachdem die Software installiert wurde wird das Verknüpfungssymbol auf dem Desktop erstellt.
 - Das Verknüpfungssymbol wird möglicherweise nicht angezeigt. Dies hängt vom Computersystem und der Produktspezifikation ab. Wenn das Symbol nicht erscheint, drücken Sie auf F5.

Deinstallation

Falls ein Problem mit der Software auftritt, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte zur Deinstallation der Software.

- ✎ Der Deinstallationsvorgang kann je nach Betriebssystem des Computers unterschiedlich sein. In diesem Benutzerhandbuch wird davon ausgegangen, dass Windows 7 verwendet wird.
- 1 Wählen Sie **Start** → **Systemsteuerung** → **Programme und Funktionen**.
 - 2 Wählen Sie in der Liste **LED Signage Manager** und klicken Sie auf **Deinstallieren**.
 - 3 Wenn das Dialogfeld zur Bestätigung des Löschens erscheint, klicken Sie auf **Yes**.
 - 4 Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist klicken Sie auf **Finish**.

Kapitel 05

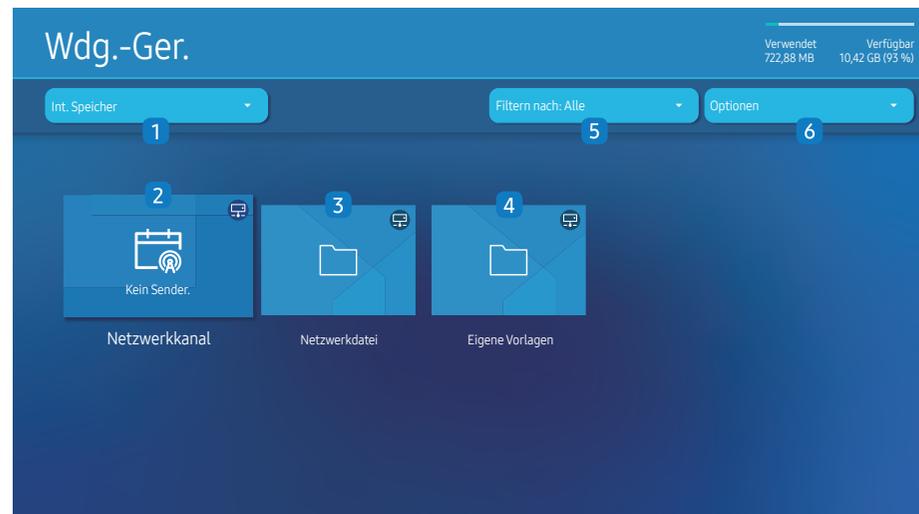
Wdg.-Ger.-Funktion

Verfügbar über die -Taste auf der Fernbedienung.

Wdg.-Ger.

 → **Wdg.-Ger.** → 

Sie können unterschiedliche Inhalte wie beispielsweise Sender mit zugewiesenen Zeitplänen, Vorlagen oder Dateien wiedergeben.



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

 Um das Programm **Wdg.-Ger.** zu nutzen, stellen Sie **Abspielen mit** auf **MagicInfo** in **System** ein.
( MENU → **System** → **Abspielen mit** → **MagicInfo**)

 Sie müssen die **Zeit einstellen** einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

Nein.	Beschreibung
1	Wählen Sie zwischen internem oder externem Speicher.
2	Geben Sie Inhalte, Vorlagen und konfigurierte Programmpläne vom Server wieder. <ul style="list-style-type: none"> Sie können im Wdg.-Ger.-Bildschirm sehen, ob der Server angeschlossen ist (Bestätigung). Um zu sehen, ob der Server verbunden ist, wenn ein Netzwerkkanal läuft, drücken Sie auf INFO auf der Fernbedienung. <ol style="list-style-type: none"> Wählen Sie Netzwerkkanal im Bildschirm Wdg.-Ger.. Die Meldung Kein Sender wird angezeigt, wenn unter Netzwerkkanal kein Kanal registriert ist. Netzwerkkanal wird ausgeführt.
3	Wiedergabe von auf dem Server gespeicherten Inhalten.
4	Wiedergabe einer im Ordner Eigene Vorlagen im internen Speicher gespeicherten Vorlage.
5	Wählen Sie einen Inhaltstyp als Suchkriterium für die gewünschte Inhaltsliste.
6	Stellen Sie verschiedene Optionen für Wdg.-Ger. ein.

Anzeigen von Inhalten

- Wählen Sie entweder den internen oder den externen Speicher. Die im gewählten Speicher gespeicherten Dateien werden angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschte Datei aus. Die Inhalte werden auf dem Bildschirm angezeigt. (Für weitere Informationen zu kompatiblen Dateiformaten siehe den Abschnitt „Mit Player kompatible Dateiformate“)

Wenn Inhalte angezeigt werden

Bedienungstasten auf der Fernbedienung

Sie können die Inhalte der Playlist wiedergeben, pausieren oder überspringen, indem Sie Tasten auf der Fernbedienung drücken.

Taste	Funktion
TOOLS	Öffnet die Menüleiste.
INFO	Zeigt die Geräteinformationen und die Server-Verbindung an.
▶	Geht zur nächsten Datei oder Seite.
◀	Geht zur vorherigen Datei oder Seite.
◀ / ▶ / ⏸	Wiedergabe oder Pausieren von Diashow oder Videoinhalten.
■	Stoppt die Anzeige von Inhalten und schaltet um zum Wdg.-Ger.- Bildschirm.
◀◀	Rücklauf der Videoinhalte.
▶▶	Schneller Vorlauf der Videoinhalte.

 Wenn sich im internen Speicher oder auf dem USB-Gerät nur eine einzige Grafikdatei befindet, wird keine Diashow wiedergegeben.

 Falls der Name eines Ordners auf dem USB zu lang ist, können Sie den Ordner nicht auswählen.

Verfügbares Menü

Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten die TOOLS-Taste zum Konfigurieren von Einstellungen.

Menü	Beschreibung
W.-Liste	Anzeige einer Liste mit Inhalten, die gerade wiedergegeben werden.
Senderliste	Netzwerkkanal / Intern Kanal / USB
A. wiederh. / 1 wiederh.	Legt den Wiederholmodus fest.
Hintergrundmusik	Stellen Sie die Hintergrundmusik ein, die wiedergegeben wird, wenn Inhalte angezeigt werden.
Zurücksetzen	Setzen Sie die Hintergrundmusik zurück.
Pause	Pausieren Sie die Hintergrundmusik.
Zurück	Geben Sie die vorherige Hintergrundmusik auf der Liste wieder.
Weiter	Geben Sie die nächste Hintergrundmusik auf der Liste wieder.

 Zurücksetzen, Pause, Zurück, Weiter erscheinen nur, wenn die Hintergrundmusik eingestellt ist.

Mit Wdg.-Ger. kompatible Dateiformate

- Die unterstützten Dateisysteme sind FAT32 und NTFS.
- Eine Datei mit einer vertikalen und horizontalen Auflösung, die größer als die maximale Auflösung ist, kann nicht wiedergegeben werden. Überprüfen Sie die vertikale und horizontale Auflösung der Datei.
- Bitte prüfen Sie, welche Arten und Versionen von Video Codec unterstützt werden.
- Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate.
 -  Unterstützung für PowerPoint-Versionen 97 – 2013
 -  Audiodatei wird nicht unterstützt.
 -  Klicken Sie für USB-**Int. Speicher**-Dateitransfer auf **Optionen** → **Senden**.
 - Speicherort der Vorlagendateien
 - Transfer **Int. Speicher** → USB: USB → im Ordner MagicinfoSlide
 - Transfer USB → **Int. Speicher: Int. Speicher** → im Ordner Eigene Vorlagen
 - Speicherort von anderen Dateien (keine Vorlagen)
 - Transfer **Int. Speicher** → USB: USB → im Ordner MagicinfoSlide
 - Transfer USB → **Int. Speicher**: Im Stammordner

Netzwerkprogramm in mehreren Frames

Wiedergabeeinschränkungen

- 1 bis 3 FHD-Videodateien oder nur eine UHD-Videodatei und eine FHD-Videodatei können gleichzeitig abgespielt werden. Im Hochformat-Wiedergabemodus können 3 FHD-Videodateien oder nur eine UHD-Videodatei gleichzeitig abgespielt werden.
- Bei **Office**-Dateien (PowerPoint und Word) sowie **PDF**-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- LFD (*.LFD)-Dateien werden nicht unterstützt.

Vorlagendateien(*.LFD)

Einschränkungen

- Prüfen Sie, dass die Ordner **Contents** und **Schedules** auf dem USB-Speichergerät veröffentlicht sind.
-  Ein richtig veröffentlichter Inhalt erscheint als **Published Content**  auf dem USB-Gerät.
-  Beim Kopieren von Inhalt, den Sie auf einem USB-Gerät veröffentlicht haben (**Published Content** ) , in den **Int. Speicher** erscheint der Inhalt nur in **Int. Speicher** als **Published Content** . Die Ordner **Contents** und **Schedules** sind unter **Int. Speicher** nicht sichtbar.

Wiedergabeeinschränkungen

- Maximal zwei Videodateien (**Video**) können wiedergegeben werden.
- Bei **Office**-Dateien (PowerPoint und Word) sowie **PDF**-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- Stellen Sie bei der gleichzeitigen Wiedergabe von mehr als einer Videodatei sicher, dass sich die Anzeigebereiche nicht überschneiden.

Inhalt

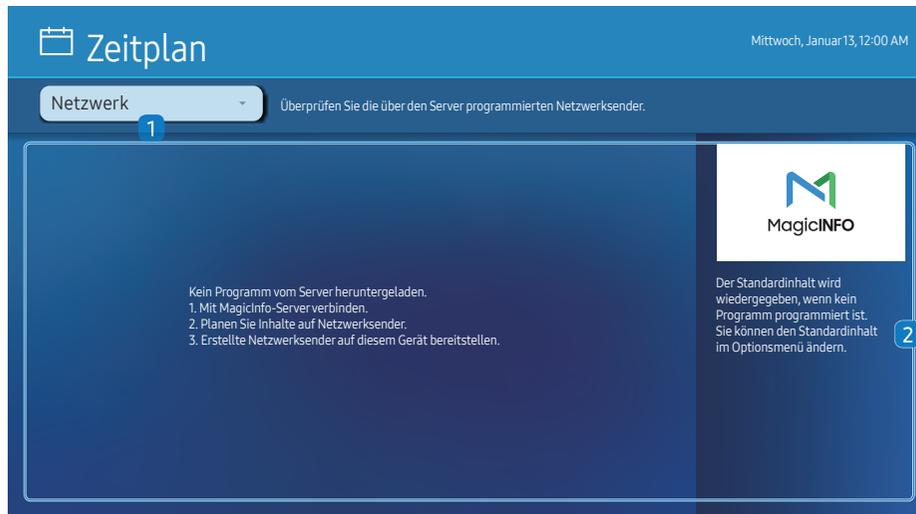
Dateiformat	Container	Videocodecs	Auflösung	Framerate (fps)	Bitrate (Mbit/s)	Audio-Codecs			
*.avi	AVI MKV ASF MP4 3GP MOV FLV VRO VOB PS TS SVAF	H.264 BP/MP/HP	3840 x 2160	60	60	Dolby Digital LPCM ADPCM(IMA, MS) AAC HE-AAC WMA Dolby Digital+ MPEG(MP3) AC-4 G.711(A-Law, μ -Law) OPUS			
*.mkv		HEVC (H.265 - Main, Main10)		30	80				
*.asf		Motion JPEG		1920 x 1080	60		20		
*.wmv		MVC							
*.mp4		MPEG4 SP/ASP							
*.mov		Window Media Video v9 (VC1)							
*.3gp		MPEG2							
*.vro		MPEG1							
*.mpg		Microsoft MPEG-4 v1, v2, v3	30						
*.mpeg		Window Media Video v7(WMV1), v8(WMV2)							
*.ts		H 263 Sorenson							
*.tp		VP6	3840 x 2160					60	80
*.trp		AV1							
*.flv		WebM	VP8					1920 x 1080	60
*.vob			VP9 (Profile 0, profile 2 supported)	3840 x 2160	60		80	Vorbis	
*.svi	AV1								
*.m2ts	RMVB	RV8/9/10 (RV30/40)	1920 x 1080	60	20	RealAudio 6			
*.mts									

Video	Grafik
<ul style="list-style-type: none"> • 3D-Video wird nicht unterstützt. • Inhalte mit einer Auflösung, die höher als die in der Tabelle oben aufgeführte Auflösung ist, werden nicht unterstützt. • Videoinhalte mit einer Bitrate oder Framerate, die größer als die in der Tabelle oben aufgeführte Rate ist, können zu digitalen Störungen bei der Videowiedergabe führen. • Videoinhalt wird überhaupt nicht oder nicht richtig wiedergegeben, wenn der Inhalt oder der Container fehlerhaft ist. • Einige USB-Geräte/Digitalkameras sind möglicherweise nicht kompatibel mit dem Player. • H.264 UHD wird bis Level 5.1 unterstützt und H.264 FHD wird bis Level 4.2 unterstützt (FMO/ASO/RS wird vom Fernsehgerät nicht unterstützt). • HEVC UHD wird bis Level 5.2 unterstützt und HEVC FHD wird bis Level 4.1 unterstützt. • HEVC 8K wird bis Level 6.1 unterstützt. • VC1 AP L4 wird nicht unterstützt. • GMC 2 oder höher wird nicht unterstützt. • Wenn nur eine Videodatei wiedergegeben wird, wird der Seamless-Modus unter den folgenden Bedingungen nicht unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> – Inkompatibler Codec (MVC, VP3, MJPEG) ↔ Inkompatibler Codec – Inkompatibler Codec ↔ Kompatibler Codec – Die Auflösung unterscheidet sich von der des Monitors – Die Frequenz unterscheidet sich von der des Monitors 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatibles Grafikdateiformat: JPEG, PNG, BMP <ul style="list-style-type: none">  32-Bit-, 24-Bit- und 8-Bit-BMP-Dateien werden unterstützt. • Unterstützte maximale Auflösung: [PNG, BMP] 4096 x 4096, [JPEG] 7680 x 4320 • Unterstützte maximale Dateigröße: 20MB • Unterstützter Diashow-Effekt: 9 Effekte (Ausbl.1, Ausbl.2, Jalousie, Spirale, Schachbrett, Linear, Treppe, Wischen, Zufall)

Power Point	PDF	WORD
<ul style="list-style-type: none"> • Kompatible Textdateiformate: <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung : ppt, pptx – Version: Office 97 ~ Office 2013 • Nicht unterstützte Funktionen <ul style="list-style-type: none"> – Animationseffekt – 3D-Formen (werden in 2D dargestellt) – Kopf- und Fußzeilen (einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt) – Word Art – Ausrichten Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten. – Office 2007 SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt. – Einfügen von Objekten – Zeichen halber Breite – Zeichenabstand – Diagramme – Vertikaler Text Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt. – Foliennotizen und Handzettel 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatible Textdateiformate: <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung : pdf • Nicht unterstützte Funktionen <ul style="list-style-type: none"> – Inhalte mit weniger als 1 Pixel werden nicht unterstützt, weil sonst die Leistung sinkt. – Inhalte mit maskierten oder gekachelten Bildern werden nicht unterstützt. – Inhalte mit gedrehtem Text werden nicht unterstützt. – 3D-Schatteneffekte werden nicht unterstützt. – Einige Zeichen werden nicht unterstützt (Sonderzeichen sind möglicherweise unleserlich). 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatible Textdateiformate: <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung: .doc, .docx – Version: Office 97 ~ Office 2013 • Nicht unterstützte Funktionen <ul style="list-style-type: none"> – Seitenhintergrundeffekt – Einige Absatzstile – Word Art – Ausrichten Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten. – 3D-Formen (werden in 2D dargestellt) – Office 2007 SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt. – Diagramme – Zeichen halber Breite – Zeichenabstand – Vertikaler Text Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt. – Foliennotizen und Handzettel

Zeitplan

🏠 → Zeitplan → 📅



📝 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können den von einem ausgewählten Speichergerät importierten Zeitplan überprüfen.

📝 Für die Wiedergabe des Programmplans müssen Sie den Kanal eingeben, der den Programmplan erstellt hat.

Nein.	Beschreibung
1	Wählen Sie den Speicherort des Zeitplans aus.
2	Erstellen/Bearbeiten/Löschen/Anzeigen des Zeitplans der Wiedergabe von Inhalten.

Produkt klonen

🏠 → Produkt klonen → 📄



✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Exportieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium. Sie können auch Einstellungen von einem externen Speichermedium importieren.

Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Einstellungen für mehrere Geräte verwenden möchten.

Wenn auf dem externen Speichermedium keine Dateikopie gefunden wird

- 1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion **Produkt klonen** aus.
- 2 Die Meldung **Auf dem externen Speichergerät wurde keine Klondatei gefunden. Geräteeinstellungen auf das externe Speichergerät exportieren?** wird angezeigt.
- 3 **Exportieren** zum Exportieren der Einstellungen auswählen.

Wenn auf dem externen Speichermedium eine Dateikopie gefunden wird

- 1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion **Produkt klonen** aus.
 - 2 Die Meldung **Klondatei nicht gefunden. Wählen Sie eine Option aus.** wird angezeigt.
Führen Sie die Funktion **Vom externen Speicher importieren** oder **Auf externen Speicher exportieren** aus.
 - **Vom externen Speicher importieren:** Kopieren Sie die auf dem externen Speichermedium gespeicherten Einstellungen auf das Gerät.
 - **Auf externen Speicher exportieren:** Kopieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium.
- ✎ Nach Abschluss der Konfiguration wird das Gerät automatisch neu gestartet.

ID-Einstellungen

🏠 → ID-Einstellungen → 📄



✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Weisen Sie dem Einstellungssatz eine ID zu.

Geräte-ID

Legen Sie eine eindeutige Nummer für jedes Produkt fest. (Bereich: 1~225)

- ✎ Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen Zahlenwert zu wählen, und drücken Sie dann 📄.
- ✎ Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.

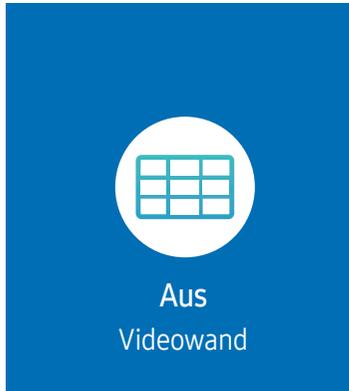
PC-Verbindungskabel

Wählen Sie den Kabeltyp, um die Anzeige mit einem PC zu verbinden.

- **RS232C-Kabel**
Kommunikation mit MDC über das RS232C-Kabel
- **RJ-45 (LAN) oder RJ45(LAN)-Kabel**
Kommunikation mit MDC über das RJ45-Kabel

Videowand

🏠 → Videowand → ↩



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit können Sie die Bildschirme mehrerer angeschlossener Anzeigeräte so anpassen, dass sie eine Videowand bilden.

Zudem können Sie einen Bildausschnitt oder das gleiche Bild auf allen angeschlossenen Anzeigeräten anzeigen.

Weitere Informationen zum Anzeigen mehrerer Bilder finden Sie in der MDC-Hilfe oder im MagicInfo-Benutzerhandbuch. Die MagicInfo-Funktion wird von einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt.

Videowand

Sie können die **Videowand** aktivieren oder deaktivieren.

Aktivieren Sie die Videowand **Ein**, um sie zuzuordnen.

- **Aus / Ein**

Netzwerkstatus

Prüfung der aktuellen Netzwerk- und Internetverbindung.

🏠 → Netzwerkstatus → 🖥️



🖋️ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Bildmodus

🏠 → Bildmodus → 📷



Dieses Menü bietet eine optimale Bildqualität für die Umgebung, in der das Gerät verwendet wird.

- **Dynamisch / Standard / Film / Live / Kalibriert**

📝 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Automatisch Ein/Aus

🏠 → Automatisch Ein/Aus → 📄



✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

✎ Sie müssen die **Zeit einstellen** einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

Autom. Ein

Stellen Sie **Autom. Ein** ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

Das Produkt schaltet sich je nach Einstellung der vorgegebenen Eingangsquelle an.

Autom. Ein: Stellen Sie den Einschalttimer ein, indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. Sie müssen vorher die Uhrzeit einstellen.

(**Autom. Ein 1 ~ Autom. Ein 7**)

✎ Obwohl mit **Autom. Ein** für **MagicInfo**-Modus optional der interne Speicher oder der USB Speicher verwendet werden kann, wird die Verwendung eines internen Speichers empfohlen.

✎ Der korrekte Betrieb der **Autom. Ein**-Funktion kann nicht garantiert werden, falls sie mit einem batteriebetriebenen USB-Gerät verwendet wird, dessen Erkennung länger dauern könnte.

- **Einstell.:** Wählen Sie **Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So** Oder **Manuell** aus. Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich **Autom. Ein** das Gerät einschalten soll.
 - Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit:** Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.
- **Quelle:** Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.
- **Inhalt** (wenn **Quelle** auf **Intern/USB** für **MagicInfo**-Modus eingestellt ist): Wählen Sie auf dem USB-Gerät oder im internen Speicher eine Datei (z. B. eine Musik-, Foto- oder Videodatei) aus, die direkt nach dem Einschalten des Geräts wiedergegeben werden soll.

Autom. Aus

Stellen Sie den Ausschalttimer ein (**Autom. Aus**), indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. (**Autom. Aus 1 ~ Autom. Aus 7**)

- **Einstell.:** Wählen Sie **Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So** Oder **Manuell** aus. Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich das Gerät ausschalten soll (**Autom. Aus**).
 - Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit:** Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.

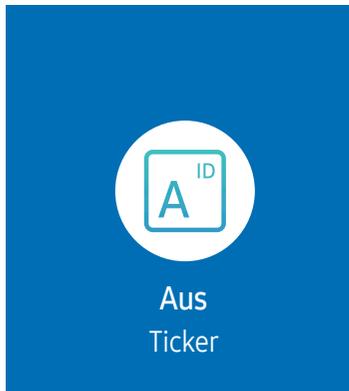
Feiertagsverwaltung

Sie können den Timer in einem als Feiertage definierten Zeitraum deaktivieren.

- **Feiertag hinzufügen:** Einstellen des Zeitraums, den Sie als Feiertag festlegen möchten. Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ das Start- und Enddatum der freien Tage aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Fertig**.
Der Zeitraum wird zur Liste der Feiertage hinzugefügt.
 - **Startdatum:** Legt das Startdatum der freien Tage fest.
 - **Enddatum:** Legt das Enddatum der freien Tage fest.
- **Entfernen:** Löschen ausgewählter Elemente aus der Liste der Feiertage.
- **Bearb.:** Wählen Sie einen Feiertag und ändern Sie das Datum.
- **Angewendeten Timer festlegen:** Legen Sie fest, dass **Autom. Ein** und **Autom. Aus** an Feiertagen nicht aktiviert werden.
 - Drücken Sie , um die **Autom. Ein**- und **Autom. Aus**-Einstellungen auszuwählen, die nicht aktiviert werden sollen.
 - Die ausgewählten **Autom. Ein** und **Autom. Aus** werden nicht mehr aktiviert.

Ticker

🏠 → Ticker → 📄



Geben Sie Text ein, während ein Video oder Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, und zeigen Sie den Text auf dem Bildschirm an.

- **Aus / Ein:** Stellen Sie ein, ob **Ticker** verwendet wird oder nicht.
- **Meldung:** Geben Sie eine Nachricht ein, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
- **Zeit:** Legen Sie **Startzeit** und **Endzeit** für die Anzeige der **Meldung** fest.
- **Schriftartoption:** Geben Sie die Schriftart und Schriftfarbe für die Meldung ein.
- **Position:** Wählen Sie eine Position für die Anzeige einer **Meldung** aus.
- **Blättern:** Schalten Sie die Scroll-Effekte von **Ticker** ein oder aus. Geben Sie die Scroll-**Richtung** und **Geschwindigkeit** der Meldung ein.
- **Vorschau:** Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer **Ticker** -Einstellungen an.

📝 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kapitel 06

Menü

Bild

2.	3.	Beschreibung
Bildmodus		<p>Wählen Sie den für die Anzeigenumgebung geeigneten Bildmodus aus.</p> <ul style="list-style-type: none">• Dynamisch / Standard / Film / Live / Kalibriert <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p>
LED-Helligkeit		<p>Stellen Sie die Helligkeit des LED-Bildschirms ein.</p> <p> Durch Verringern der Helligkeit des LED-Bildschirms reduzieren Sie den Stromverbrauch.</p>
Hintergrundbel. / Kontrast / Schärfe		<p>Ihr Gerät hat mehrere Optionen für die Anpassung der Bildqualität.</p> <p> Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern.</p> <p> Wenn Sie die Bildhelligkeit verringern, senkt dies den Stromverbrauch.</p> <p> Hintergrundbel. : Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p>
Farbtemperatur		<p>Stellen Sie die Farbtemperatur ein. Der Wert und die Temperatur erhöhen sich simultan, damit der blaue Farbanteil steigt. (Bereich: 2800K–10000K)</p> <p> Verfügbar, wenn Farbton aktiviert (Aus) ist.</p> <p> Nur verfügbar, wenn Bildmodus auf Kalibriert eingestellt ist</p>

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen		Hiermit konfigurieren Sie erweiterte Bildeinstellungen, um ein optimales Bild zu erhalten.
	Bildverbesserung	Zeigt verbesserte Farbe und Schärfe an.
	Farbe	Zur Einstellung der Farbsättigungswerte. Die Farbsättigung nimmt in dem Maße zu, in dem sich der Wert 100 nähert. (Bereich: 0~100)
	Farbton (G/R)	Zur Einstellung des Verhältnisses zwischen Grün- und Rotsättigungswerten. Durch Erhöhen der Werte wird die Sättigung von roten und grünen Farbtönen verstärkt. (Bereich: 0~50)
	Weißabgleich	<p>Farbtemperatur des Bilds so einstellen, dass weiße Objekte heller erscheinen.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Punkte Die Leuchtkraft von Rot, Grün und Blau in zwei Stufen regeln, um einen optimalen Weißabgleich zu erreichen. • 20-Punkte-Einstellungen Regelt den Weißabgleich in 20-Punkt-Intervallen durch Anpassung der Rot-, Grün- und Blau-Helligkeit. <ul style="list-style-type: none"> – 20 Punkte Stellen Sie zur Optimierung des Weißabgleichs die Leuchtstärke von Rot, Grün und Blau in zwanzig Abstufungen ein. <p> Einige externe Geräte unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.</p>

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	Gamma	Einstellen der Helligkeit im mittleren Bereich des Bilds. <ul style="list-style-type: none"> • HLG / ST.2084 / BT.1886 / 2.2 / DICOM Stellen Sie die Bildpegel HLG, ST.2084, BT.1886, 2.2, DICOM ein.  DICOM: Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.  Verfügbare Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein.
	Kontrastverbesserung	Stellen Sie den automatischen Kontrastausgleich ein, um große Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bereichen auszugleichen.
	Schwarzton	Wählen Sie den Schwarzwert für die Anpassung der Bildschirmtiefe aus.
	Hautton	Passen Sie den Hautfarbton an, indem Sie die Rotwerte erhöhen oder verringern.  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Nur RGB-Modus	Feineinstellung von Farbton und Sättigung der Farbkanäle Rot, Grün und Blau.  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Farbraumeinstellungen	Konfigurieren Sie die Einstellungen des Farbraums, um das Farbspektrum Ihres Bildschirms fein einzustellen. <ul style="list-style-type: none"> • Farbraum Wählen Sie einen Farbraum.  Stellen Sie zur Anpassung von Farbe, Rot, Grün, Blau und Zurücksetzen Farbraum auf Benutzerdef. ein.

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	Erweitertes Eingangssignal	<p>Erweitert den Bereich des Eingangssignals für HDMI-Verbindungen.</p> <ul style="list-style-type: none">  Zur Verwendung einer Auflösung von 3840 x 2160 @ 60 Hz stellen Sie das Erweitertes Eingangssignal auf Ein ein.  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.  Die Anschlussteile können je nach Modell unterschiedlich sein.
LED-Bildformat		Wählen Sie Größe und Seitenverhältnis des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes aus.
	Ausgabeauflösung	<p>Liefert entsprechend der LED-Bildschirmauflösung optimierte Bilder.</p> <ul style="list-style-type: none"> • UHD • FHD
	LED-Bildformat	<p>Wählen Sie Größe und Seitenverhältnis des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes aus.</p> <p>Zum manuellen Anpassen der LED-Bildgröße wählen Sie Benutzerdef.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Original Bilder in der ursprünglichen Bildqualität anzeigen.

2.	3.	Beschreibung
----	----	--------------

LED-Bildformat

LED-Bildformat

- **Benutzerdef.**
Ändert die Auflösung auf die benutzerdefinierte Auflösung.
- **Auflösung**
Stellen Sie Breite und Höhe des LED-Bilds ein. (Max.: **3840 x 2160**)

Ausgabeauflösung	Breite x Höhe	
	Max.	Min.
UHD	3840 x 2160	126 x 42
FHD	1920 x 1080	126 x 42

 Nur verfügbar, wenn **LED-Bildformat** auf **Benutzerdef.** eingestellt ist

- **Bildschirmposition**
Um geteilte Bildschirme neu anzuordnen, stellen Sie mit der Funktion **Bildschirmposition** die Nummer für jedes Gerät in der Matrix ein.
Die Auswahl von **Bildschirmposition** zeigt die Videowandmatrix entsprechend den zugeordneten Nummern für die Geräte an, die die Videowand bilden.
Um Geräte neu anzuordnen, bewegen Sie ein Gerät mit den Richtungstasten auf der Fernbedienung an eine andere Nummer. Drücken Sie die Taste .
-  Mit **Bildschirmposition** können Sie den Bildschirm in maximal 225 Ansichten (15 x 15) teilen.
-  Die Option **Bildschirmposition** ist nur aktiviert, wenn **Videowand** auf **Ein** eingestellt ist.
-  Um die Funktion verwenden zu können, achten Sie darauf, dass **Horizontal x Vertical** konfiguriert ist.
- **Bildanpassung**
Passt die Bildposition an. Wenn dies ausgewählt ist, wird das komplette Programmbild angezeigt. Es wird kein Teil des Bildes abgeschnitten.

2.	3.	Beschreibung
LED HDR		<p>Stellen Sie Optionen ein, um einen optimalen HDR-Effekt zu ermöglichen.</p> <p>Um dies zu vermeiden, stellen Sie die Unterfunktionen von LED HDR auf Aus.</p> <p> nur Modelle SBB-CS4B</p>
	Inverse Dynamikkompression	<p>Verdunkeln Sie die dunklen Elemente des Bilds und erhellen Sie die hellen Elemente, um das Bild so realistisch wie möglich darzustellen.</p>
	Dynamisches Peaking	<p>Vergrößern Sie die Differenz zwischen der sofortigen maximalen und der minimalen Helligkeit, sodass die hellen Bereiche klarer dargestellt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus / Gering / Mittel / Hoch
	Multi-Link-HDR-Einstellungen	<p>Stellen Sie die Optionen ein, um einen HDR-Effekt bereitzustellen, wenn die Auflösung höher als 4K ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Multi-Link-HDR: Schalten Sie ein, um einen HDR-Effekt für alle angeschlossenen Geräte bereitzustellen, wenn die Auflösung höher als 4K ist. • Anzahl der Geräte: Wählen Sie die Anzahl der verknüpften Geräte aus. • Geräte-ID: Wählen Sie die Kennung dieses Geräts aus.

2.	3.	Beschreibung
Bildoptionen	Farbton	<p>Wählen Sie den für die Anzeige bevorzugten Farbton aus.</p> <ul style="list-style-type: none">  Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Geräts angeschlossen haben.  Die verfügbaren Optionen können je nach Gerät unterschiedlich sein.
	Digital Clean View	<p>Reduzieren Sie das Bildrauschen, um Ablenkungen wie z. B. ein Flimmern zu vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none">  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	HDMI-Schwarzp.	<p>Stellen Sie den Schwarzpegel ein, um die Helligkeit und den Kontrast des HDMI-Bildes zu optimieren.</p>
	Filmmodus	<p>Machen Sie Bildübergänge von älteren Videoquellen gleichmäßiger. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle TV, AV, Component (480i, 1080i) oder HDMI (1080i) ist.</p> <ul style="list-style-type: none">  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Auto Motion Plus-Einstellungen	<p>Verbesserung der Bildschärfe zum Optimieren für sich schnell bewegende Bilder.</p> <ul style="list-style-type: none">  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. • Auto Motion Plus Entfernt Unschärfe und Ruckeln aus Szenen mit vielen schnellen Bewegungen, um ein schärferes Bild zu erzielen. Die Menünamen können je nach Land variieren.
Bildeinstellungen anwenden	Die Bildeinstellungen auf alle mit dem Gerät verbundenen externen Quellen oder nur auf die aktuelle Quelle anwenden.	
Bild zurücksetzen	Setzen Sie alle Bildeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.	

Bildschirmanzeige

2.	3.	Beschreibung
Anzeigeausrichtung	Ausrichtung des Bildschirmmenüs	Wählen Sie im Quer- oder Hochformatmodus aus.
	Ausrichtung der Quellinhalte	Wählen Sie im Quer- oder Hochformatmodus aus.
Bildschirmschoner	Bildschirmschoner	Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner, wenn auf dem Gerät zwei Stunden lang oder länger ein Standbild angezeigt wird.
Meldungsanzeige	Quelleninfo	Wählen Sie aus, ob bei einer Änderung der Eingangsquelle das Quell-OSD angezeigt werden soll.
	Keine Signalmeldung	Auswahl, ob bei fehlendem Signal das Kein-Signal-OSD angezeigt werden soll. Wenn kein externes Gerät angeschlossen ist, wird die Meldung Keine Kabelverbindung angezeigt.
	MDC-Nachricht	Auswahl, ob bei MDC-Steuerung des Gerätes das MDC-OSD angezeigt werden soll.
Sprache		Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.  Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen. Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.
Bildschirmanzeige zurücksetzen		Mit dieser Option werden die unter Bildschirmanzeige konfigurierten Werte auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Netzwerk

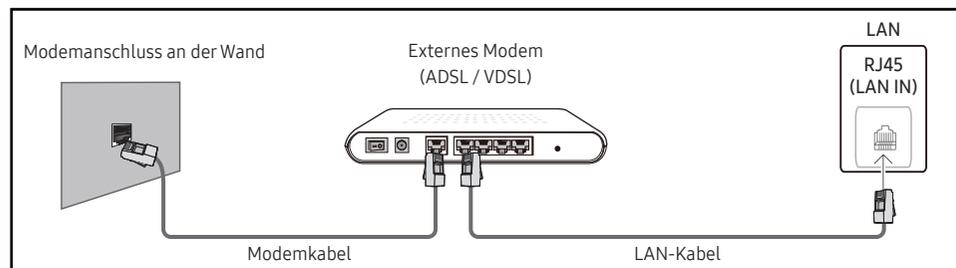
2.	3.	Beschreibung
Netzwerkstatus		Sie können den aktuellen Netzwerk- und Internetverbindungsstatus überprüfen.
Netzwerkeinstellungen öffnen		Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen, um eine Verbindung mit dem verfügbaren Netzwerk herzustellen.
	Netzwerktyp	Sie können den aktuellen Netzwerk- und Internetverbindungsstatus überprüfen.  Das Menü Netzwerktyp ist bei verkabelten Modellen möglicherweise nicht verfügbar.

Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

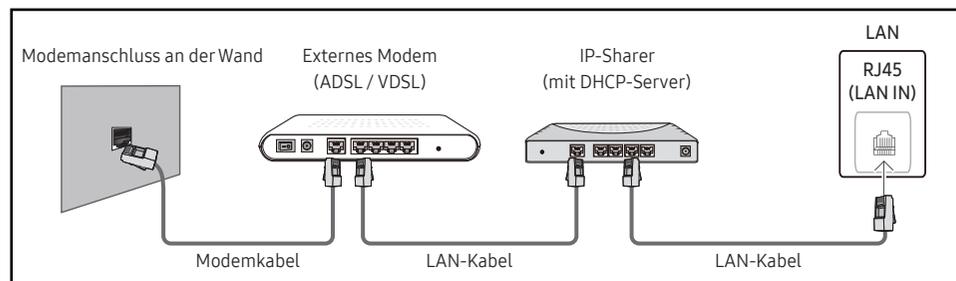
Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk (LAN)

Es gibt drei Möglichkeiten, um Ihr Gerät mithilfe eines Kabels mit Ihrem LAN zu verbinden.

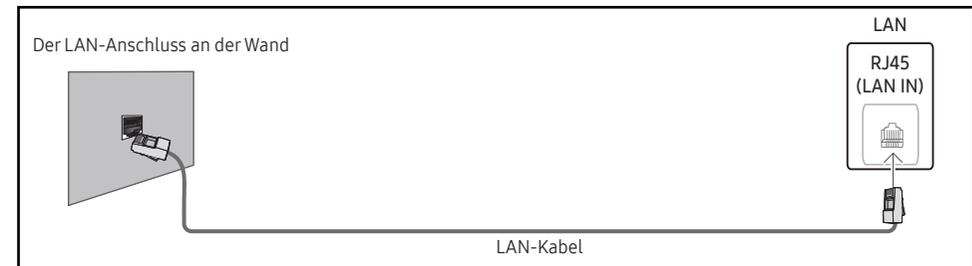
- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels mit einem externen Modem verbinden (siehe Abbildung unten).



- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Shareer verbinden, der wiederum mit einem externen Modem verbunden ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein LAN-Kabel (siehe Abbildung unten).



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk konfiguriert ist, können Sie das Gerät auch mit Ihrem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels direkt mit einer Netzwerkdose verbinden (siehe Abbildung unten). Die Wanddose muss mit einem Modem oder Router an anderer Stelle in Ihrem Haus verbunden sein.



Wenn Sie ein Netzwerk ohne feste IP-Adressen (dynamisches Netzwerk) haben, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router, das bzw. der das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) unterstützt, verwenden. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen automatisch die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS zur Verfügung, die das Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie müssen sie dann nicht manuell eingeben. Die meisten Heimnetzwerke sind dynamische Netzwerke.

Einige Netzwerke erfordern eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie beim Einrichten der Netzwerkverbindung die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS in den **IP-Einst.** Ihres Produkts manuell eingeben. Um die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP).

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, können Sie diese Werte auch über Ihren Computer ermitteln.

- ✎ Sie können ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, auch verwenden, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt.
- ✎ ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung statischer IP-Adressen.

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, um Internetdienste nutzen und Software-Updates durchführen zu können.

Automatisch Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel.
Zunächst muss ein LAN-Kabel angeschlossen werden.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Kabel** ein.
 Bei verkabelten Modellen wählen Sie das Menü **Netzwerkstatus**.
- 2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und überprüft die Netzwerkverbindung.
Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.
 Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den LAN-Port-Anschluss.
 Wenn die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch ermittelt werden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, finden Sie entsprechende Informationen im nächsten Abschnitt (Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)).

Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.
 Der Pfad zu den Einstellungen hängt vom installierten Betriebssystem ab.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Kabel** ein.
Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt. Drücken Sie **Abbrechen**. Die Prüfung wird beendet.
 Bei verkabelten Modellen wählen Sie das Menü **Netzwerkstatus**.
- 2 Wählen Sie im Netzwerkverbindungs Bildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie , und stellen Sie dann **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.
 Wenn Sie **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 4 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann . Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 5 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

2.	3.	Beschreibung
Servernetzwerkeinstellungen	Mit Server verbinden	<p>Verbinden mit MagicInfo-Server.</p> <ul style="list-style-type: none">  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.  Beim Verwenden der TLS-Option wird der Server so konfiguriert, dass er https verwendet. Die Datenübertragung ist dann verschlüsselt. (Portnummer: 7002)  Wenn Sie die TLS-Option nicht verwenden, geben Sie die IP-Adresse und Portnummer des Servers ein. Verwenden Sie 7001 als Portnummer. (Wenn mit Portnummer 7001 keine Verbindung zum Server möglich ist, fragen Sie Ihren Server-Administrator nach der richtigen Portnummer, und tragen Sie diese ein.)  Geben Sie die IP-Adresse und Portnummer des Servers ein. Verwenden Sie 7001 als Portnummer. (Wenn mit Portnummer 7001 keine Verbindung zum Server möglich ist, fragen Sie Ihren Server-Administrator nach der richtigen Portnummer, und tragen Sie diese ein.)  Das MagicInfo Server finden Sie auf der folgenden Website: http://displaysolutions.samsung.com → Support → Resources → MagicInfo Web Manual.
	MagicINFO Server bestätigen	Aktivieren Sie diese Option, um die HTTPS-Kommunikation zu blockieren, wenn der Domänenname der URL des MagicINFO-Servers nicht mit dem Domännennamen des Zertifikats für den MagicINFO-Server übereinstimmt.
	MagicInfo-Modus	<p>Wählen Sie entsprechend der Einsatzumgebung des Gerätes den geeigneten MagicInfo-Modus.</p> <ul style="list-style-type: none">  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Serverzugriff	Zugang zum MagicInfo-Server erlauben oder verbieten.
	FTP-Modus	Legen Sie den FTP-Verbindungsmodus fest.
	Proxyserver	<p>Stellen Sie Ihre Proxyserver-Verbindung und damit zusammenhängende Funktionen ein.</p> <ul style="list-style-type: none">  Adresse / Port / Kennung und Passwort sind nur aktiviert, wenn Proxyserver auf Ein eingestellt ist.
Eingebettete Servereinstellungen	Embedded Server	Aktivieren, um den eingebetteten Server zu aktivieren. Deaktivieren, um die registrierten Serverinformationen zu löschen.
	Servermodus	Um dieses Gerät als lokalen Webserver zu verwenden, stellen Sie es auf „Server“ ein. Wenn Sie in der Nähe bereits ein Gerät haben, das Sie als Server verwenden möchten, stellen Sie es auf „Client“ ein, um dieses Gerät mit dem Server zu verbinden.
Gerätename		<p>Wählen Sie einen Gerätenamen aus, oder geben Sie einen Gerätenamen ein.</p> <p>Dieser Name kann über das Netzwerk auf dem Netzwerkgerät angezeigt werden.</p>

System

2.	3.	Beschreibung
Barrierefreiheit	Voice Guide-Einstellungen	<p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p> <ul style="list-style-type: none">Voice Guide Zum Ein- bzw. Ausschalten von Voice Guide. Die für Voice Guide verwendete Sprache ist die gleiche wie die aktuelle Menüsprache.  Lautstärke, Geschwindigkeit und Tonhöhe sind nur aktiviert, wenn Voice Guide auf Ein eingestellt ist.  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.Lautstärke Zum Einstellen der Lautstärke für Voice Guide.Geschwindigkeit Zum Einstellen der Geschwindigkeit für Voice Guide.Tonhöhe Zum Einstellen der Tonhöhe für Voice Guide.Lautstärke des Hintergrundtons Stellen Sie die Lautstärke des Hintergrundsounds in der Sprachführung ein.
	Hoher Kontrast	Zum Einstellen des Hintergrunds und der Schriftart in Menüs auf kontrastreiche Farben. Die Menütransparenz wird bei Auswahl dieser Option undurchsichtig.
	Vergrößern	Menübereich vergrößern.
Einrichtung starten		<p>Führen Sie die Setup-Schritte durch, die Sie beim ersten Gebrauch dieses Produkts durchgeführt haben.</p> <p> Geben Sie Ihre 6-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0-0-0“. Verwenden Sie die Funktion PIN ändern zur Änderung der PIN.</p> <p> Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.</p>

2.	3.	Beschreibung
Zero Touch-Konfiguration		Richten Sie das Mobilgerät über Tizen Business Manager ein. Registrieren Sie das Gerät vor der Verwendung der Zero Touch-Konfiguration unter Tizen Business Manager .
Zeit		Sie können Zeit einstellen oder Sommerzeit konfigurieren. Verschiedene zeitbezogene Optionen konfigurieren.
	Zeit einstellen	Wählen Sie Zeit einstellen . Wählen Sie Datum bzw. Zeit aus, und drücken Sie dann  . Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von Zahlen, oder drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste. Verwenden Sie die Nach-links- und Nach-rechts-Taste, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gehen. Drücken Sie zum Abschluss  .  Sie können Datum und Zeit durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung direkt einstellen.
	NTP-Einstellungen	Richten Sie die Server-URL und die Zeitzone ein, um die Netzwerkzeit zu verwenden.
	Sommerzeit	Schaltet die Sommerzeit-Funktion ein oder aus.  Startdatum , Enddatum und Zeit-Offset sind nur aktiviert, wenn Sommerzeit auf Ein eingestellt ist.
	Einschalten verzögern	Wenn Sie mehrere Gerät verbinden, stellen Sie die Netzeinschaltverzögerung für jedes Gerät ein, um eine Überlastung durch das Stromnetz zu vermeiden (in einem Bereich von 0–50 Sekunden).
Wechsel der automatischen Quelle		Wechseln Sie zur voreingestellten Quelle oder einer anderen Quelle, wenn die Verbindung zum Hauptquellgerät abgebrochen wird.
	Wechsel der automatischen Quelle	Wechseln Sie zur voreingestellten Quelle oder einer anderen Quelle, wenn die Verbindung zum Hauptquellgerät abgebrochen wird.
	Wiederher. Primärquelle	Wählen Sie aus, ob die ausgewählte primäre Eingangsquelle wiederhergestellt werden soll, sobald eine primäre Eingangsquelle aktiviert wird.  Die Funktion Wiederher. Primärquelle ist deaktiviert, wenn Primärquelle auf Alle eingestellt ist.
	Primärquelle	Wählen Sie eine Primärquelle aus, zu der gewechselt wird, wenn über den aktuellen Eingang keine Signale empfangen werden.
	Sekundärquelle	Wählen Sie eine Sekundärquelle aus, zu der gewechselt wird, wenn über den aktuellen Eingang keine Signale empfangen werden.  Die Funktion Sekundärquelle ist deaktiviert, wenn Primärquelle auf Alle eingestellt ist.
	Standardeingang	Wählen Sie den Standardeingang aus, zu dem gewechselt wird, wenn der neue Eingang getrennt wird. Die Option Letzter Eingang umfasst nur kabelgebundene externe Eingänge.  Wechsel der automatischen Quelle muss auf Neuer Eingang eingestellt werden, um die Option Standardeingang zu aktivieren.

2.	3.	Beschreibung	
Netzsteuerung	Auto. Einschalten	Diese Funktion schaltet das Gerät ein, sobald es mit dem Netz verbunden ist. Die Ein/Aus-Taste muss nicht betätigt werden.	
	Remote-Konfiguration	Die Netzwerkverbindung bleibt aktiv, wenn das Produkt ausgeschaltet ist.	
	Ein-/Aus-Schalter	Die Ein/Aus-Taste auf der Fernbedienung  kann so eingestellt werden, dass sie das Gerät einschaltet, oder dass sie das Gerät ein- oder ausschaltet.	
Ein/Aus und Energiesparen	Helligkeitsoptimierung	Automatisch die Bildhelligkeit basierend auf dem Level der Umgebungshelligkeit anpassen.  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.  Sollte der Bildschirmkontrast nicht ausreichen, deaktivieren (Aus) Sie die Helligkeitsoptimierung .  Möglicherweise werden die Energiestandards nicht mehr eingehalten, wenn die Helligkeitsoptimierung deaktiviert (Aus) ist. <ul style="list-style-type: none"> • Minimale Helligkeit Stellen Sie die Mindesthelligkeit des Leitsystem-Bildschirms ein. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ihr Wert unter dem im Menü Bild eingestellten Wert von Hintergrundbel. liegt. <ul style="list-style-type: none">  Wenn die Helligkeitsoptimierung aktiviert (Ein) ist, passt sich die Bildschirmhelligkeit an die Umgebungshelligkeit an (wird dunkler oder heller).  Nur verfügbar, wenn Helligkeitsoptimierung aktiviert (Ein) ist. 	
		Kein Sig. Standby	Spart Strom, indem das Produkt ausgeschaltet wird, wenn keinerlei Eingangssignal empfangen wird.  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.  Diese Funktion ist nicht in Betrieb, wenn die Anzeige im Standby-Modus ist.  Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer bestimmten Zeit aus. Diese Zeit kann nach Bedarf geändert werden.
		Autom. Aussch.	Wählen Sie den Zeitpunkt aus, zu dem die Anzeige automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn keine Benutzerinteraktion erfolgt.
Lüftersteuerung		Konfigurieren Sie den Modus für die Drehzahlanpassung des Lüfters im Inneren des Geräts.	

2.	3.	Beschreibung
Externe Geräteverwaltung		<p>Verwalten Sie externe, an Ihr Leitsystem angeschlossene Geräte.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p>
	Eingabegeräteverwaltung	<p>Richten Sie Tastaturen zur Verwendung mit Ihrem Gerät ein. Sie können Tastaturen hinzufügen und deren Einstellung konfigurieren.</p> <p> Nur für Bluetooth-fähige Modelle verfügbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bluetooth-Geräteliste Schließen Sie eine Bluetooth-Tastatur, eine Maus oder ein Gamepad an Ihr Gerät an. • Tastatureinstell. Konfigurieren Sie die Einstellungen der angeschlossenen Tastatur. <ul style="list-style-type: none"> – Tastatursprache Legen Sie eine Sprache für Ihre Tastatur fest. – Tastaturtyp Legen Sie den Typ Ihrer Tastatur fest. • Mauseinstellungen Konfigurieren Sie die Einstellungen der angeschlossenen Maus, <ul style="list-style-type: none"> – Haupttaste Wählen Sie die Taste, die Sie als primäre Maustaste zum Klicken und Auswählen verwenden möchten. – Zeiger-Geschw. Stellen Sie die Geschwindigkeit des Mauszeigers ein.

2.	3.	Beschreibung
Abspielen mit		<p>Wählen Sie entsprechend der Einsatzumgebung des Gerätes den geeigneten Modus Abspielen mit.</p> <p>Je nach Einstellung kann der Startbildschirm variieren.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p>
PIN ändern		<p>Die sechsstellige PIN ändern.</p> <p>Wählen Sie eine sechsstellig Zahlenfolge als PIN, und geben Sie sie unter Neue PIN eingeben. ein. Geben Sie in PIN erneut eingeben. die gleichen sechs Ziffern ein.</p> <p>Die neue PIN wurde im Gerät gespeichert.</p> <p> Die Standard-PIN ist „0-0-0-0-0-0“.</p> <p> Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.</p>

2.	3.	Beschreibung
Sicherheit		<p> Geben Sie Ihre 6-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0-0-0“. Verwenden Sie die Funktion PIN ändern zur Änderung der PIN.</p> <p> Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.</p>
	Sicherheitssperre Ein	<p>Schalten Sie Sicherheitssperre Ein ein oder aus. Sicherheitssperre Ein schränkt die Aktionen ein, die von der Fernbedienung ausgeführt werden können. Die richtige PIN muss eingegeben werden, um Sicherheitssperre Ein auszuschalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein/Aus-Schalter Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Produkt über die Ein/Aus-Taste der Fernbedienung eingeschaltet werden, während Sicherheitssperre Ein aktiviert ist.
	Tastensperre	<p>Mit diesem Menü können Sie die Tasten am Gerät sperren.</p> <p>Wenn Tastensperre auf Ein eingestellt ist, kann das Gerät nur über die Fernbedienung gesteuert werden.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p>
	Bildschirmüberwachungssperre	<p>Sperrt die Überwachung der angezeigten Bilder durch MagicINFO Server.</p>
	Automatische Wiedergabe von USB sperren	<p>Wählen Sie, ob auf einem USB-Gerät gespeicherte MagicInfo-Inhalte automatisch wiedergegeben werden.</p> <p> Ihr Inhalt sollte Published Content , mit MagicInfo Premium application verfasst und auf dem von Ihnen verwendeten USB-Gerät veröffentlicht sein. Das Programm MagicInfo Premium application ist auf der Website erhältlich. (http://displaysolutions.samsung.com)</p> <p> Sofern auf einem USB-Gerät veröffentlicht, wird Ihr Published Content  in den Ordnern Contents und Schedules im Stammordner des verbundenen USB-Geräts gespeichert.</p> <p> Durch Anschließen eines USB-Geräts mit MagicInfo Inhalten wird fünf Sekunden lang „Automatische Wiedergabe von USB sperren : Ein“ angezeigt.</p>

2.	3.	Beschreibung
Sicherheit	Fernverwaltung	Sie können externe Befehle Zulassen oder Verbiet. , um über ein Netzwerk auf Ihr Produkt zuzugreifen.
	Gesichertes Protokoll	Sichern Sie das Protokoll zwischen diesem Gerät und anderen Geräten.
	Server-Sicherheitsstatus	Sie können die MagicINFO-Serverinformationen anzeigen.
	Netzwerksperr	Externen Netzwerkzugriff blockieren. Sie können Netzwerke auf dem Server registrieren, um den Zugriff zu ermöglichen.
	USB sperren	Verbindung mit externen USB-Anschlüssen blockieren.
	Zertifikatsverwaltung	<p>Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Zertifikate.</p> <ul style="list-style-type: none">  Für Enterprise WPA2 (TLS/TLS/PEAP)-zertifizierte Modelle gibt es nur eine eingeschränkte Unterstützung.  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. • App-Zertifikat Ansicht und Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Anwendungszertifikate. Schließen Sie ein USB-Laufwerk mit den Zertifikaten an, die auf diesem Gerät installiert werden sollen. • Wi-Fi-Zertifikat Ansicht und Verwaltung der auf diesem Gerät installierten WLAN-Zertifikate.  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
Allgemein	Anynet+ (HDMI-CEC)	<p>Anynet+ ist eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte mit Anynet+-Unterstützung über Ihre Samsung-Gerätefernbedienung steuern können. Das Anynet+-System kann nur mit Samsung-Geräten mit der Anynet+-Funktion verwendet werden. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Samsung-Gerät ein Anynet+-Logo vorhanden ist, um sicherzugehen, dass Ihr Gerät diese Funktion unterstützt.</p> <ul style="list-style-type: none">  Sie können Anynet+-Geräte nur über die Gerätefernbedienung steuern, nicht über die Tasten am Gerät.  Die Gerätefernbedienung funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. Wählen Sie das Anynet+-Gerät erneut aus, wenn dieses Problem auftritt.  Anynet+ funktioniert, wenn das AV-Gerät mit Anynet+ -Unterstützung im Standby-Modus oder eingeschaltet ist.  Anynet+ unterstützt bis zu 12 AV-Geräte insgesamt. Beachten Sie, dass Sie bis zu 3 Geräte des gleichen Typs verbinden können.

Fehlerbehebung für Anynet+

Problem	Mögliche Lösung
Anynet+ funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät ein Anynet+-Gerät ist. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-Geräte. • Prüfen Sie, ob das Netzkabel des Anynet+-Geräts richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Video-/Audio/HDMI-Kabel-Verbindungen des Anynet+-Geräts. • Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist. • Prüfen Sie, ob die Fernbedienung mit Anynet+ kompatibel ist. • Anynet+ funktioniert in bestimmten Situationen nicht. (Ersteinrichtung) • Wenn Sie das HDMI-Kabel entfernt und dann wieder verbunden haben, suchen Sie Geräte erneut, oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Prüfen Sie, ob die Anynet+-Funktion des Anynet-Geräts eingeschaltet ist.
Ich möchte Anynet+ starten.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Anynet+-Gerät korrekt mit dem Gerät verbunden ist und Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist.
Ich möchte Anynet+ schließen.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste SOURCE auf der Gerätefernbedienung, und wählen Sie ein Gerät ohne Anynet+ aus.
Auf dem Bildschirm wird die Meldung „ Trennen der Anynet+-Geräteverbindung ... “ angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Fernbedienung beim Konfigurieren von Anynet+ oder Umschalten zur Ansicht nicht verwenden. • Sie können die Fernbedienung nach Abschluss der Anynet+-Konfiguration oder nach dem Umschalten auf Anynet+ verwenden.
Das Anynet+-Gerät läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Wiedergabefunktion nicht verwenden, wenn die Ersteinrichtung durchgeführt wird.
Das verbundene Gerät wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät Anynet+-Funktionen unterstützt. • Prüfen Sie, ob das HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist. • Suchen Sie erneut nach Anynet+-Geräten. • Anynet+ erfordert einen HDMI-Port. Achten Sie darauf, dass das Gerät über ein HDMI-Kabel mit Ihrem Gerät verbunden ist. • Einige HDMI-Kabel unterstützen die Anynet+-Funktionen möglicherweise nicht. • Wenn die Verbindung durch einen Stromausfall oder durch Trennen des HDMI-Kabels unterbrochen wird, wiederholen Sie die Gerätesuche.

2.	3.	Beschreibung
Allgemein	HDMI-Hotplug	Mit dieser Funktion wird die Einschaltverzögerung für ein externes HDMI-Gerät aktiviert.
	Benutzerdef. Logo	<p>Sie können ein benutzerdef. Logo, das beim Einschalten des Produkts angezeigt wird, herunterladen, auswählen und seine Anzeigedauer einstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzerdef. Logo <ul style="list-style-type: none">  Sie können ein benutzerdef. Logo (Bild/Video) auswählen oder die Anzeige des benutzerdef. Logos ausschalten.  Um das benutzerdef. Logo festzulegen, müssen Sie dieses benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät downloaden. • Anzeigedauer des Logos <ul style="list-style-type: none">  Wenn das benutzerdef. Logo vom Typ Bild ist, können Sie die Anzeigedauer des Logos festlegen. • Logodatei herunterladen <ul style="list-style-type: none">  Sie können das benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät auf das Produkt herunterladen.  Der Dateiname des benutzerdef. Logos, das Sie herunterladen möchten, muss als „samsung“, ausschließlich in Kleinbuchstaben, gespeichert werden.  Wenn mehrere externe USB-Verbindungen bestehen, wird das Produkt versuchen, das benutzerdef. Logo von dem letzten Gerät herunterzuladen, das mit dem Produkt verbunden wurde. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Einschränkungen für Dateien mit benutzerdef. Logos</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es können Bilder bis zu einer Größe von 50 MB verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützte Bilddatei: samsung_image.* – Unterstützte Dateierweiterungen: jpg, jpeg, bmp, png • Es können Videos bis zu einer Größe von 150 MB verwendet werden. Die empfohlene Länge ist unter 20 Sekunden. <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützte Videodatei: samsung_video.* – Unterstützte Dateierweiterungen: avi, mpg, mpeg, mp4, ts, wmv, asf </div>

2.	3.	Beschreibung
Allgemein	DICOM-Simulationsmodus	<p>Stellen Sie den Anzeigemodus so ein, dass ein Bild ausgegeben wird, das dem GSDF-Standard DICOM Part 14 entspricht.</p> <p> Dieses Gerät kann nicht als medizinisches Diagnosegerät verwendet werden, auch wenn der DICOM-Simulationsmodus aktiviert ist.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p>
	Regisseur-Modus	<p>Hiermit wird Verarbeitung von Bildern minimiert, damit auf dem Bildschirm das angezeigt wird, was der Filmregisseur ursprünglich gewollt hat.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p>
	Adaptives Bild	<p>Optimiert die Helligkeit, ausgehend von den Lichtverhältnissen in der Umgebung, und sorgt in Echtzeit für beste Bildqualität. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden manche Bildeinstellungen nicht unterstützt.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p>
	Speicher leeren	<p>Löschen Sie Dateien, um Speicherplatz für neue Dateien und Inhalte freizugeben. Dateien im aktuellen Zeitplan werden nicht gelöscht.</p>
	Audioverzögerung	<p>Passen Sie die Verzögerungszeit zwischen der Ton- und der Bildspur an. (Bereich: 0~250)</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p>
	Format des digitalen Audioausgangs	<p>Zum Auswählen des Formats für die digitale Audioausgabe.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p>
System zurücksetzen		<p>Alle Systemeinstellungen auf den Standard zurücksetzen.</p>

Unterstützung

2.	3.	Beschreibung
Software-Update		<p>Im Menü Software-Update können Sie die Gerätesoftware auf die aktuelle Version aktualisieren.</p> <ul style="list-style-type: none">✎ Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss des Updates aus. Das Gerät schaltet sich nach Abschluss des Software-Updates automatisch aus und wieder ein.✎ Wenn Sie die Software aktualisieren, werden alle Video- und Audioeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich die Einstellungen, um sie nach dem Update einfach wiederherstellen zu können.
	Jetzt aktualisieren	<p>Aktualisierung der Software auf die neueste Version.</p> <ul style="list-style-type: none">✎ Aktuelle Version: Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion.
Samsung kontaktieren		<p>Sie können die Adresse der Samsung-Website, die Telefonnummer des Callcenters, die Modellnummer Ihres Produkts, die Softwareversion, die Open-Source-Lizenz und zusätzliche Informationen anzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none">✎ Gehen Sie zu Samsung kontaktieren. Dort finden Sie den Modellcode und die Softwareversion des Geräts.
AGBs & Datenschutz		<p>Datenschutzrichtlinien für MagicInfo und weitere Dienste anzeigen und festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none">✎ Stellen Sie sicher, dass das Produkt mit dem Netzwerk verbunden ist.✎ Die Menü können je nach Modell variieren.✎ Die Verfügbarkeit kann je nach Region variieren.
Gerätepflege		<p>Optimieren und diagnostizieren Sie den Zustand Ihrer Beschilderung. Sie können den Ihnen zur Verfügung stehenden Speicherplatz überprüfen und bereinigen, Probleme diagnostizieren oder technische Unterstützung anfordern.</p>
Alle zurücksetzen		<p>Mit dieser Option werden alle aktuellen Einstellungen für ein Anzeigerät auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.</p>

Kapitel 07

Handbuch zur Fehlerbehebung

 Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundendienstcenter

Testen des Geräts

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Führen Sie den Gerätetest durch, wenn der Bildschirm bei blinkender Stromversorgungsanzeige leer bleibt, obwohl das Gerät korrekt an einen PC angeschlossen ist.

- 1 Schalten Sie den PC und das Gerät aus.
- 2 Trennen Sie alle Kabel vom Gerät.
- 3 Einschalten des Geräts.
- 4 Wenn die Meldung „**Kein Signal**“ angezeigt wird, arbeitet das Gerät ordnungsgemäß.

Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

Überprüfen von Auflösung und Frequenz

Bei Modi, die die unterstützten Auflösungen überschreiten, wird kurz die Meldung „**ungeeign. Modus**“ angezeigt.

Stellen Sie die PC-Auflösung unter Bezugnahme auf [Voreingestellter Timing-Modi](#) ein.

Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)	
Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.	Prüfen Sie, dass das Kabel zwischen dem Produkt und dem PC richtig angeschlossen ist.
Wenn ein DP-, ein HDMI- oder ein HDMI-DVI-Kabel zwischen dem Gerät und dem PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.	Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen.
	Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI- oder DVI-Einstellungen für die Grafikkarte an.
	Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version. (Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)
Bildschirmproblem	
Die Stromversorgungsanzeige ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung „Kabel nicht angeschlossen“ oder „Stromversorgung des Geräts kontrollieren“.	Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt über ein Kabel angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Quellgerät eingeschaltet ist.
Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung „Kein Kabelsignal“ oder „Stromversorgung des Geräts kontrollieren“.	Wenn Sie einen USB-C-Adapter verwenden, wird ein Stecker empfohlen, der HDMI 2.0 (DP1.2 oder höher) unterstützt. Wenn diese Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, führen Sie eine Überprüfung durch, indem Sie den Stecker vom Gerät der Signalquelle trennen und wieder anschließen. Wenden Sie sich an den Hersteller des Steckers, wenn das Problem weiterhin besteht.
	Für Auflösungen, die in der Tabelle der voreingestellten Timing-Modi enthalten sind, wählen Sie MENÜ → Bild → Erweiterte Einstellungen → Erweitertes Eingangssignal , um zu prüfen, ob der entsprechende Anschluss aktiviert ist.
Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist.
Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.

Bildschirmproblem	
Das Bild ist verwackelt oder zittert.	Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann die Bildschirmeinstellungen, wenn nötig, wie in 'Standard-Anzeigemodi' beschrieben.
Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.	
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Gehen Sie zu Bild und passen Sie die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast an.
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	Gehen Sie zu Bild , und passen Sie die Farbraum -Einstellungen an.
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Gehen Sie zu Bild , und passen Sie die Weißabgleich -Einstellungen an.
Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt und die Stromversorgungsanzeige blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde.	Der Status des Produkts ist der Stromsparmodus.
	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
Das Gerät schaltet sich automatisch aus.	Wenn ein PC mit dem Gerät verbunden ist, überprüfen Sie den Netzstatus des PCs.
	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind.
	Wenn kein Signal von einem angeschlossenen Gerät erkannt wird, schaltet sich das Gerät nach 10–15 Minuten automatisch aus.
Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus.	Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt.
	Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist.
	Ein Mobiltelefon kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen.

Bildschirmproblem

Helligkeit und Farbe sind nicht normal.	Gehen Sie zu Bild , und passen Sie Bildschirmeinstellungen wie Bildmodus , Farbe , Helligkeit und Schärfe an.
	Setzen Sie die Bildschirmeinstellungen auf die Standardwerte zurück. (S. 55)
Ich sehe rot, grün und blau.	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse.
	Dieses Problem könnte auftreten, wenn der Bildschirm des Geräts defekt ist. Wenden Sie sich an ein Samsung-Kundendienstzentrum, um das Problem zu beheben.
Die Anzeige ist instabil und friert dann ein.	Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Ändern Sie die PC-Auflösung auf die empfohlene Auflösung, um das Problem zu beheben.
Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden.	Eine skalierte SD (4:3)-Inhaltsdatei kann auf beiden Seiten eines HD-Senderbildschirms schwarze Streifen bewirken.
	Ein Video mit einem anderen Seitenverhältnis als das Gerät kann einen schwarzen Streifen oben und unten am Bildschirm bewirken.
	Ändern Sie die Einstellung für die Bildschirmgröße am Monitor oder auf dem externen Gerät auf Vollbild.
Der Gehäusebildschirm blinkt.	Überprüfen Sie das am Gerät angeschlossene LAN-Kabel.
	Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel richtig am Gerät angeschlossen ist.
	Stellen Sie sicher, dass sich in dem LAN-Anschluss des Geräts keine Fremdkörper befinden.

Probleme mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) eingesetzt sind.
	Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.
	Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.
	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob in der Nachbarschaft besondere Beleuchtungs- oder Neonschilder eingeschaltet sind.

Probleme mit dem Anzeigegerät

Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.	Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.
--	--

Andere Probleme

Das Gerät riecht nach Kunststoff.	Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
Die Wiedergabe von Videos wirkt abgehackt.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
	Verwenden Sie ein standardmäßiges Kabel.
An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden.	Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt.
Wenn ich die PC-Auflösung ändere, wird die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ angezeigt.	Die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ wird angezeigt, wenn die Auflösung des externen Geräts die maximale Auflösung des Monitors übersteigt. Ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Monitor unterstützte Auflösung.
HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig.	Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist.
Der IR-Sensor funktioniert nicht.	Drücken Sie eine Taste auf der Fernbedienung und überprüfen Sie, ob die Stromversorgungsanzeige blinkt.
	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Stromversorgungsanzeige nicht blinkt, überprüfen Sie die Verbindung zwischen externem IR-Kabel und dem Gerät und schalten Sie den Netzschalter des Gerätes einmal aus und wieder an.• Wenn die Stromversorgungsanzeige nicht blinkt, obwohl das Kabel richtig angeschlossen ist und der Netzschalter einmal aus und wieder an geschaltet wurde, wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum.
Wenn beim Starten des PCs die Eingangsquelle auf DisplayPort eingestellt ist, werden die BIOS- und Startbildschirme nicht angezeigt.	Starten Sie den PC, wenn das Produkt eingeschaltet oder die Eingangsquelle nicht DisplayPort ist.

Kapitel 08

Technische Daten

Allgemein

Modellname	SBB-CX4B	SBB-CV4B	SBB-CS4B
Stromversorgung	AC100-240V~ 50/60Hz * Entsprechend der Wechselspannung des Adapters. Für die Gleichspannung des Produkts siehe Produktetikett.		
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 80 %, nicht kondensierend	
	Aufbewahrung	Temperatur: -20 °C bis 45 °C (-4 °F bis 113 °F) Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 95 %, nicht kondensierend * Gilt vor dem Auspacken des Produkts.	

- **Plug & Play**
Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.
- Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung.
- Aktualisierung der Software auf die neueste Version.
- Zugriff auf die Informationen des Energie-Etiketts zu diesem Produkt über die Europäische Produktregistrierung für Energielabel (EPREL) erhalten Sie unter https://eprel.ec.europa.eu/qr/*****, wobei ***** die EPREL-Registrierungsnummer des Produkts ist. Sie können die Registrierungsnummer auf dem Bewertungsetikett Ihres Produkts finden.

Voreingestellter Timing-Modi

✎ Horizontalfrequenz

Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

✎ Vertikalfrequenz

Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

✎ Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.

✎ Zur Verwendung einer Auflösung von 3840 x 2160 @ 60 Hz stellen Sie das **Erweitertes Eingangssignal** auf **Ein** ein.

Modellname		SBB-CX4B / SBB-CV4B / SBB-CS4B
Synchronisierung	Horizontalfrequenz	15 – 135 kHz
	Vertikalfrequenz	24 – 75 Hz

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Stromversorgungsanzeige leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	HDMI1~2	DP	SDI (nur Modelle SBB-CV4B)	Von der S-Box-Gruppe unterstützt
IBM/VESA, 640 x 480	31,469	59,940	21,175	N / N	O	O	X	-
Mac, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	N / N	O	O	X	-
VESA 640 x 480	37,861	72,809	31,500	N / N	O	O	X	-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	N / N	O	O	X	-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	N / P	O	O	X	-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	P / P	O	O	X	-
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	P / P	O	O	X	-
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	P / P	O	O	X	-
Mac, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	N / N	O	O	X	-
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	N / N	O	O	X	O

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	HDMI 1~2	DP	SDI (nur Modelle SBB-CV4B)	Von der S-Box-Gruppe unterstützt
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	N / N	0	0	X	-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	P / P	0	0	X	-
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	P / P	0	0	X	-
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	P / P	0	0	0	0
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	N / P	0	0	X	-
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	P / P	0	0	X	0
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	P / P	0	0	X	-
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	N / P	0	0	X	-
VESA, 1600 x 900	60,000	60,000	108,000	P / P	0	0	X	0
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,945	146,250	N / P	0	0	X	-
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	P / P	0	0	0	0
VESA, 2560 x 1440	88,787	59,951	241,500	P / N	0	0	X	-
VESA, 3840 x 2160	67,500	30,000	297,000	P / P	0	0	0	-
VESA, 3840 x 2160	133,312	59,997	533,250	P / N	0	0	X	-
CEA-861 VIC 3, 720x480	31,469	59,940	27,000	N / N	0	0	0	-
CEA-861 VIC 4, 1280x720	45,000	60,000	74,250	P / P	0	0	0	0
CEA-861 VIC 5, 1920x1080i	33,750	60,000	74,250	P / P	0	X	0	-
CEA-861 VIC 7, 720(1440)x480i	31,469	59,940	27,000	P / P	0	X	0	-
CEA-861 VIC 16, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	P / P	0	0	0	0
CEA-861 VIC 18, 720x576	31,250	50,000	27,000	N / N	0	0	0	0
CEA-861 VIC 19, 1280x720	37,500	50,000	74,250	P / P	0	0	0	0

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	HDMI 1~2	DP	SDI (nur Modelle SBB-CV4B)	Von der S-Box-Gruppe unterstützt
CEA-861 VIC 20, 1920x1080i	28,125	50,000	47,250	P / P	0	X	0	-
CEA-861 VIC 22, 720(1440)x576i	31,250	50,000	27,000	P / P	0	X	0	-
CEA-861 VIC 31, 1920x1080	56,250	50,000	148,500	P / P	0	0	0	0
CEA-861 VIC 32, 1920x1080	27,000	24,000	74,250	P / P	0	0	0	-
CEA-861 VIC 33, 1920x1080	28,125	25,000	74,250	P / P	0	0	0	-
CEA-861 VIC 34, 1920x1080	33,750	30,000	74,250	P / P	0	0	0	-
CEA-861 VIC 93, 3840x2160	54,000	24,000	297,000	P / P	0	0	0	-
CEA-861 VIC 94, 3840x2160	56,250	25,000	297,000	P / P	0	0	0	-
CEA-861 VIC 95, 3840x2160	67,500	30,000	297,000	P / P	0	0	0	-
CEA-861 VIC 96, 3840x2160	112,500	50,000	594,000	P / P	0	0	0	0
CEA-861 VIC 97, 3840x2160	135,000	60,000	594,000	P / P	0	0	0	0

Kapitel 09

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

 Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker wird gebeten, die Verwendung des Geräts zu erklären oder die Optionen anzupassen, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung in Verbindung mit einem Gerät eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)
-  Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Lizenz



Dolby, Dolby Atmos, Dolby Audio and the double-D symbol are registered trademarks of Dolby Laboratories Licensing Corporation. Manufactured under license from Dolby Laboratories. Confidential unpublished works. Copyright © 2012-2021 Dolby Laboratories. All rights reserved.



The terms HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI trade dress and the HDMI Logos are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing Administrator, Inc.

Open Source Licence Notice

In the case of using open source software, Open Source Licences are available on the product menu.

For information on the Open Source Licence Notice, contact Samsung Open Source (<http://opensource.samsung.com>)
